



Forest Stewardship Council®



Forest management groups

FSC-STD-30-005 V2-0 EN

Waldbewirtschaftungsgruppen

FSC-STD-30-005 V2-0 EN-DEU



Title: Forest management groups
Document code: FSC -STD-30-005 V2-0 EN
Approval: 19 November 2020
Contact: FSC International Center
Performance and Standards Unit
Adenauerallee 134,
53113 Bonn, Germany



+49-(0)228-36766-0



+49-(0)228-36766-65



psu@fsc.org

© 2020 Forest Stewardship Council, A.C. All rights reserved.

FSC® F000100

No part of this work covered by the publisher's copyright may be reproduced or copied in any form or by any means (graphic, electronic or mechanical, including photocopying, recording, recording taping, or information retrieval systems) without the written permission of the publisher.

Printed copies are uncontrolled and for reference only. Please refer to the electronic copy on the FSC website (ic.fsc.org) to ensure you are referring to the latest version.

Kein Teil dieser urheberrechtlich geschützten Arbeit darf ohne die schriftliche Erlaubnis vom Verleger in irgendeiner Form oder mit irgendeinem Hilfsmittel reproduziert oder kopiert werden (graphisch, elektronisch oder mechanisch einschließlich Fotokopie, Aufnahme, Mitschnitt auf Band oder Abfragesysteme).

Gedruckte Versionen können veraltet sein und sollten nur zur Orientierung verwendet werden. Bitte prüfen Sie, ob Sie die aktuellste Version, die auf der Internetseite des FSC unter ic.fsc.org verfügbar ist, nutzen.

HINWEIS ZUR ÜBERSETZUNG: Diese Übersetzung wurde von FSC Deutschland (Gutes Holz Service GmbH, Postfach 5810, 79026 Freiburg, www.fsc-deutschland.de, info@fsc-deutschland.de, Tel. 0761-38653-50) angefertigt. Übersetzung vom 25.03.2021.

Die Gutes Holz Service GmbH übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung für mögliche Schäden, die aus Fehlern, Abweichungen oder Interpretationen der Übersetzung dieser Anweisungen entstanden sind. Dies bezieht sich auf alle Elemente der Übersetzung. Die originale, englische Version dieses Dokumentes ist unter ic.fsc.org abrufbar.

The Forest Stewardship Council (FSC) is an independent, not for profit, non-government organization established to promote environmentally appropriate, socially beneficial, and economically viable management of the world's forests.

FSC's vision is where the world's forests meet the social, ecological, and economic rights and needs of the present generation without compromising those of future generations.

Der Forest Stewardship Council (FSC) ist eine unabhängige, gemeinnützige Nicht-Regierungs-Organisation mit dem Zweck, umweltfreundliche, sozial verträgliche und wirtschaftlich tragfähige Waldbewirtschaftung weltweit zu fördern.

Die Vision des FSC ist, dass Wälder die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Bedürfnisse und Rechte der derzeitigen Generation befriedigen, ohne die der zukünftigen Generationen zu beeinträchtigen.

Introduction	Einleitung
<p>In some cases, accessing FSC certification can be challenging from the administrative and economic point of view. These challenges become particularly relevant in the case of smallholders, who often don't have the resources to conform with FSC requirements. To facilitate accessing and maintaining FSC certification, it is possible to create groups: several management units (from several forest owners) grouped together and managed by a Group Entity, which holds the FSC certificate for the whole group.</p>	<p>In einigen Fällen kann der Zugang zur FSC-Zertifizierung aus administrativer und wirtschaftlicher Sicht schwierig sein. Dies gilt insbesondere für kleine Betriebe, die oft nicht über die Ressourcen verfügen, um die FSC - Anforderungen zu erfüllen. Um den Zugang zur FSC-Zertifizierung zu erleichtern ist es möglich, Gruppen zu bilden: Mehrere Bewirtschaftungseinheiten (von mehreren Waldbesitzern), die in einer Gruppe zusammengefasst sind und von einer Gruppenleitung verwaltet werden, die das FSC - Zertifikat für die gesamte Gruppe besitzt.</p>
<p>The benefits of group certification are not only economic, by reducing costs related to certification, and achieving economies of scale in getting services and accessing markets. Groups also reduce the administrative tasks for each of the members, who also get support on implementing responsible forest management. Within the group, the Group Entity has flexibility to allocate the responsibility for various requirements to the different actors in the group. The intention is to allow for enough flexibility so that each group can find its optimal structure and division of responsibilities to conform with the FSC requirements. For instance, evaluations like the environmental impact assessment or the High Conservation Value (HCV) assessment can be developed by the Group Entity for the whole group area, as long as each management unit in the group conforms with the results of such assessments, together with the rest of the applicable FSC requirements.</p>	<p>Die Vorteile der Gruppenzertifizierung sind nicht nur wirtschaftlicher Natur, da die Kosten für die Zertifizierung gesenkt und Größenvorteile bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen und dem Zugang zu Märkten erzielt werden. Gruppen reduzieren auch die administrativen Aufgaben für jedes einzelne Mitglied, das zudem Unterstützung bei der Umsetzung einer verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung erhält. Innerhalb der Gruppe kann die Gruppenleitung die Verantwortung für verschiedene Anforderungen flexibel auf die verschiedenen Akteure in der Gruppe verteilen. Die Absicht ist, genügend Flexibilität zuzulassen, damit jede Gruppe ihre optimale Struktur und Aufteilung der Verantwortlichkeiten finden kann, um die FSC-Anforderungen zu erfüllen. So können beispielsweise Bewertungen wie die Umweltverträglichkeitsprüfung oder Beurteilung, ob besondere Schutzwerte vorkommen (High Conservation Value - HCV) von der Gruppenleitung für die gesamte Waldfläche der Gruppe durchgeführt werden, solange jedes Mitglied in der Gruppe die Ergebnisse solcher Bewertungen zusammen mit den übrigen geltenden FSC - Anforderungen erfüllt.</p>
<p>It is also possible to create Resource Management Units within the group, where a Resource Manager is granted responsibility over some or all of the management units of the group. This structure allows for more centralized and homogeneous management, implemented by the Resource Manager, reducing the risk associated with forest management activities.</p>	<p>Es ist auch möglich, innerhalb der Gruppe Ressourcenmanagementeinheiten zu schaffen, in denen ein Ressourcenmanager die Verantwortung für einige oder alle Bewirtschaftungseinheiten der Gruppe erhält. Diese Struktur ermöglicht eine zentralisiertere und homogenere Bewirtschaftung, die vom Ressourcenmanager durchgeführt wird, wodurch das mit der Waldbewirtschaftung verbundene Risiko verringert wird.</p>
<p>This revised version of the standard includes the optional possibility of</p>	<p>Diese überarbeitete Fassung des Standards enthält die optionale Möglichkeit, Forstunternehmer in das</p>

<p>incorporating forestry contractors in the group certificate, to implement forestry services in the management units in its group. These forestry contractors are trained and evaluated by the Group Entity. This will provide additional safeguard and reduce the risk associated with management activities even further.</p>	<p>Gruppenzertifikat aufzunehmen, um forstwirtschaftliche Dienstleistungen in den Wäldern der Gruppenmitglieder zu erbringen. Diese Forstunternehmer werden von der Gruppenleitung geschult und bewertet. Dies bietet zusätzliche Sicherheit und verringert das mit den Bewirtschaftungsmaßnahmen verbundene Risiko noch weiter.</p>
<p>Group certification is commonly used by smallholders but is available to any type of management unit and ownership worldwide.</p>	<p>Die Gruppenzertifizierung wird in der Regel von kleinen Betrieben genutzt, ist aber für alle Arten von Betrieben und Besitzverhältnissen weltweit anwendbar.</p>
<p>Version History</p>	<p>Frühere Versionen</p>
<p>V 1-0 The FSC General Assembly in 1996 approved the development of new approaches to certification of small landholdings. In 1998, FSC approved the FSC Policy “Group Certification: FSC Guidelines for certification bodies” (July 31st, 1998). In 2005 FSC identified the need to incorporate requirements for both, forest managers and certification bodies. On August 31st, 2009, the FSC International Board of Directors approved the first version of “FSC Standard for Group Entities in Forest Management Groups” (FSC -STD-30-005 V1-0).</p>	<p>V 1-0 Auf der FSC -Generalversammlung 1996 wurde die Entwicklung neuer Ansätze für die Zertifizierung von kleinen Betrieben beschlossen. Im Jahr 1998 verabschiedete der FSC die FSC -Richtlinie "Gruppenzertifizierung: FSC -Richtlinien für Zertifizierungsstellen" (31. Juli 1998). Im Jahr 2005 erkannte der FSC die Notwendigkeit, Anforderungen sowohl an die Waldbewirtschaftler als auch an die Zertifizierungsstellen zu formulieren. Am 31. August 2009 genehmigte der internationale Vorstand des FSC die erste Version des "FSC -Standards für Gruppenmanagement in Waldbewirtschaftungsgruppen" (FSC -STD-30-005 V1-0).</p>
<p>V 1-1 A minor standard revision clarified the Resource Manager responsibilities, and the monitoring requirements during the period of validity of the certificate. This version was approved by the FSC Director General, Kim Carstensen, on December 21st, 2017.</p>	<p>V 1-1 In einer geringfügigen Überarbeitung des Standards wurden die Verantwortlichkeiten des Ressourcenmanagers und die Anforderungen an die jährlichen Kontrollen während der Gültigkeitsdauer des Zertifikats präzisiert. Diese Version wurde vom Generaldirektor des FSC, Kim Carstensen, am 21. Dezember 2017 genehmigt.</p>
<p>V 2-0 This revision of the standard was a consequence of Motion 46 from the FSC General Assembly 2017. The revision started at the end of 2018, to help improve smallholders’ access to the FSC system, and to address concerns raised by stakeholders since the approval of the first version of the standard. It also incorporated controlled wood in the scope of the standard, the possibility of including forestry contractors in the scope of the group certificate, and a revised internal monitoring sampling methodology with a risk-based approach. This document version was approved by the FSC Board of Directors at their 86. meeting, on 16th November 2020.</p>	<p>V 2-0 Diese Überarbeitung des Standards war eine Folge des Antrags 46 der FSC - Generalversammlung 2017. Die Überarbeitung begann Ende 2018, um den Zugang zum FSC - System für kleine Betriebe zu verbessern und um auf Bedenken einzugehen, die von Interessengruppen seit der Genehmigung der ersten Version des Standards geäußert wurden. Außerdem wurde kontrolliertes Holz in den Geltungsbereich des Standards aufgenommen, die Möglichkeit, forstwirtschaftliche Auftragnehmer in den Geltungsbereich des Gruppenzertifikats einzubeziehen, sowie eine überarbeitete Stichprobenmethodik für die interne Überwachung mit einem risikobasierten Ansatz. Diese Version des Dokuments wurde vom FSC -Vorstand auf seiner 86. Sitzung am 16. November 2020 genehmigt.</p>

Contents

A Objective	8
A Zielsetzung	8
B Scope	8
B Geltungsbereich.....	8
C Effective and validity date	8
C Datum des Inkrafttretens und der Gültigkeit.....	8
D References	8
D Verweise	8
E Terms and definitions	9
E Begriffe und Definitionen.....	9
PART I Establishment of forest management groups	16
Teil 1 Einrichtung von Waldbewirtschaftungsgruppen	16
1. Requirements for Group Entities.....	16
1. Anforderungen für Gruppenleitung.....	16
2. Requirements for group members	16
2. Anforderungen an die Gruppenmitglieder	16
3. Division of responsibilities.....	17
3. Aufteilung der Verantwortung	17
4. Conformance across management units.....	22
4. Konformität über Managementeinheiten hinweg	22
5. Group size	25
5. Gruppengröße	25
6. Multinational groups.....	25
6. Multinationale Gruppen.....	25
PART II Group management system.....	25
TEIL II Gruppe-Managementsystem	25
7. Adding new members to the group	25
7. Hinzufügen neuer Mitglieder zur Gruppe	25
8. Provision of information to members.....	26
8. Bereitstellung von Informationen für Mitglieder	26
9. Group Rules	27
9. Gruppenregeln.....	27
10. Group records.....	28
10. Gruppenaufzeichnungen	28
11. Internal monitoring	29

11. Interne Überwachung	29
12 Chain of Custody	33
12. Produktkettenzertifizierung	33
PART III Optional Inclusion of Forestry Contractors in Groups	34
13. Requirements for forestry contractors	34
13. Anforderungen an Forstunternehmer	34
14. Group Rules for contractors	35
14. Gruppenregeln für Auftragnehmer	35
15. Evaluation of new forestry contractors	35
5. Bewertung von neuen Forstunternehmern	35
16. Records regarding contractors	36
16. Dokumentation von Lohnunternehmen	36
17. Internal monitoring with contractors in the group	36
17. Interne Überwachung mit Auftragnehmern in der Gruppe	36
18. Internal monitoring of contractors	37
8. Interne Überwachung von Forstunternehmern	37
19. Contractors´ Chain of Custody	38
19. Forstunternehmer Produktkettenzertifizierung	38

A Objective	A Zielsetzung
The objective of this standard is to provide the requirements for the establishment and management of FSC Forest Management (FM), Forest Management / Chain of Custody (FM/CoC) or Controlled Wood / Forest Management (CW/FM) group certificates.	Ziel dieses Standards ist es, die Anforderungen für die Erstellung und Verwaltung von FSC Forest Management (FM), Forest Management / Chain of Custody (FM/CoC) oder Controlled Wood / Forest Management (CW/FM) Gruppensertifikaten festzulegen.
B Scope	B Geltungsbereich
This standard is for use by Group Entities in order to apply for or to maintain FSC FM, FM/CoC or CW/FM group certification.	Dieser Standard ist für die Verwendung durch Gruppenleitungen bestimmt, die eine FSC FM-, FM/CoC- oder CW/FM-Gruppensertifizierung beantragen oder aufrechterhalten wollen.
NOTE: Any reference to FSC FM/CoC groups in this standard includes FSC FM groups as well.	HINWEIS: Jeder Verweis auf FSC FM/CoC Gruppen in diesem Standard schließt auch FSC FM Gruppen ein.
All aspects of this standard are considered normative, including the scope, effective and validity dates, references, terms and definitions, notes, footnotes, tables and annexes, unless otherwise stated (e.g. as examples). The content of the information boxes is NOT normative.	Alle Aspekte dieses Standards sind als normativ zu betrachten, einschließlich des Anwendungsbereichs, des Datums des Inkrafttretens und der Gültigkeit, der Verweise, der Begriffe und Definitionen, der Anmerkungen, der Fußnoten, der Tabellen und der Anhänge, sofern nicht anders angegeben (z. B. als Beispiele). Der Inhalt der Informationskästen ist NICHT normativ.
C Effective and validity date	C Datum des Inkrafttretens und der Gültigkeit
Approval date 19 November 2020	Genehmigt am: 19 November 2020
Publication date 16 December 2020	Veröffentlichung: 16 Dezember 2020
Effective date 16 March 2021	Datum des Inkrafttretens: 16 März 2021
Transition period: 16 March 2021 – 15 March 2022	Übergangsperiode: 16 März 2021 – 15 März 2022
Period of validity Until replaced or withdrawn	Gültigkeitszeitraum: Bis ersetzt oder zurückgezogen
D References	D Referenzen
The following referenced documents are relevant for the application of this document. For undated references, the latest edition of	Die im Folgenden aufgeführten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments relevant. Für undatierte Referenzen gilt die letzte Ausgabe

the referenced document (including any amendments) applies.	des jeweiligen Dokumentes (einschließlich aller Änderungen).
<i>FSC -STD-01-001 FSC Principles and Criteria for Forest Stewardship</i>	<i>FSC -STD-01-001 FSC Principles and Criteria for Forest Stewardship</i>
<i>FSC -STD-60-004 International Generic Indicators</i>	<i>FSC -STD-60-004 International Generic Indicators</i>
<i>FSC -STD-01-002 FSC Glossary of Terms</i>	<i>FSC -STD-01-002 FSC Glossary of Terms</i>
<i>FSC -STD-01-003 SLIMF Eligibility Criteria</i>	<i>FSC -STD-01-003 SLIMF Eligibility Criteria</i>
<i>FSC -STD-20-007 Forest Management Evaluations</i>	<i>FSC -STD-20-007 Forest Management Evaluations</i>
<i>FSC -STD-30-010 FSC Controlled Wood Standard for Forest Management Enterprises</i>	<i>FSC -STD-30-010 FSC Controlled Wood Standard for Forest Management Enterprises</i>
E Terms and definitions	E Begriffe und Definitionen
For the purposes of this standard, the terms and definitions provided in <i>FSC -STD-01-002 FSC Glossary of Terms</i> , and the following apply:	Für die Anwendungszwecke dieses internationalen Standards gelten die Begriffe und Definitionen gemäss <i>FSC -STD-01-002 FSC Glossary of Terms</i> , sowie folgende Definitionen:
Active management unit: A management unit where site-disturbing activities have taken place since the last evaluation implemented by certification bodies, or in the previous 12 months if there was no previous evaluation.	Aktives Gruppenmitglied: Ein Gruppenmitglied, das standortverändernde Aktivitäten durchgeführt hat, seit dem letzten von Zertifizierungsstellen durchgeführten Audit oder in den vorangegangenen 12 Monaten, wenn es kein vorheriges Audit gab.

Box 1. Examples of Active management unit

Examples of active management:

Timber, energy wood and non-timber forest products harvesting (all commercial logging/extraction methods); soil preparation; planting or seeding; seedling stand management; fertilization; thinning; ditching; post-harvest remediation activities; infrastructure development (e.g. forestry road construction); road decommission (closure); fuel management (e.g. manual clearing); quarrying; chemical pesticides use; prescribed burning; pruning; harvest layout activities (e.g. tree marking, riparian buffer demarcation, identification of environmentally sensitive areas and cultural values).

Examples of inactive management:

Forest protection monitoring activities (e.g. fire patrols, surveillance for unauthorized activities); permanent sample plots establishment and/or monitoring; fire break maintenance; road side mowing; road grading (shaping); boundary line demarcation and maintenance; forest resource surveys/inventory; non-chemical invasive species management; developing/updating forest management plan; passive operational planning of a forest management activity (e.g. GIS activities, boundary demarcation, stand level reconnaissance).

Kasten 1. Beispiele für aktive Forstbetriebe

Beispiele für Bewirtschaftungsaktivitäten:

Holzernte inkl. Energieholz und forstlichen Nicht-Holz-Produkten (alle kommerziellen Maßnahmen); Bodenvorbereitung; Pflanzung oder Saat; Pflege von Kulturflächen; Düngung; Durchforstung; ; Flächenräumung nach der Ernte; Infrastrukturentwicklung (z. B. Bau von Forststraßen, Bearbeitung von Gräben); Rückbau von Straßen; Brandschutzmaßnahmen (z.B. Räumung von Reisigmaterial), Abbauaktivitäten (Kiesgrube, Steinbruch); Einsatz chemischer Pestizide; vorgeschriebenes Brennen; Astungsarbeiten; Vorbereitende Tätigkeiten für die Holzernte (z. B. Auszeichnung von Bäumen, Abgrenzung von ökologisch oder kulturell sensiblen Flächen).

Beispiele für Aktivitäten, die nicht als Bewirtschaftung gelten:

Überwachungsaktivitäten zum Schutz des Waldes (z. B. Feuerpatrouillen, Überwachung unerlaubter Aktivitäten); Einrichtung und/oder Überwachung permanenter Probestflächen; Pflege von Brandschutzschneisen; Mähen von Straßenrändern; Wegeunterhalt (); Abgrenzung und Freischneiden von Grenzen; Inventurarbeiten; nicht-chemische Bekämpfung invasiver Arten; Entwicklung/Aktualisierung von Waldbewirtschaftungsplänen; passive operative Planung der Waldbewirtschaftung (z. B. GIS-Arbeiten, Abgrenzung der Behandlungseinheiten, Planungsbegänge).

<p>Applicable Forest Stewardship Standard: In the context of this standard, this term is used to refer to:</p>	<p>Gültiger FSC Standard: Im Zusammenhang mit diesem Standard wird dieser Begriff verwendet, um sich zu beziehen auf:</p>
<p>The approved national standard(s) of a country or region. These can be Interim National Standard(s), Interim Regional Standard(s), or National Forest Stewardship Standard(s)¹; OR</p>	<p>Der/die genehmigte(n) nationale(n) Standard(s) eines Landes oder einer Region. Dies können nationale Interimsstandards, regionale Interimsstandards oder nationale Standards für die Waldbewirtschaftung sein; ODER</p>
<p>The controlled wood standard FSC -STD-30-010 <i>FSC Controlled Wood Standard for Forest Management Enterprises</i>.</p>	<p>Der controlled wood standard FSC -STD-30-010 FSC Controlled Wood Standard for Forest Management Enterprises</p>
<p>Communities: In the context of this standard, this generic term is used to refer</p>	<p>Gemeinschaften: Im Kontext dieses Standards wird dieser Begriff für Lokale Gemeinschaften,</p>

¹ See FSC-PRO-60-007 for the definition of "Interim National Standard", "Interim Regional Standard" and "National Forest Stewardship Standard". References to the Criteria in the applicable Forest Stewardship Standard refer to the Version 5 of the FSC Principles and Criteria (P&C). For standards developed according to Version 4 of the P&C please check which is the corresponding criterion.

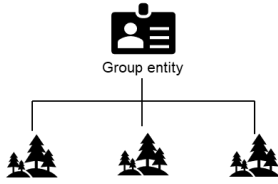
<p>to Local communities, Traditional peoples and Indigenous Peoples, which are defined in FSC -STD-01-001 <i>FSC Principles & Criteria</i>.</p>	<p>Traditionelle Völker und Indigene Völker verwendet. Wie definiert in FSC -STD-01-001 FSC Principles & Criteria.</p>
<p>Forest gate: The first point of sale outside of the group.</p>	<p>Zertifizierungsbereich: Das Ende der Zuständigkeit einer zertifizierten Gruppe und damit der Ort des (Holz-)verkaufes an dem erstmalig die Verantwortung nicht mehr innerhalb der Gruppe liegt.</p>
<p>NOTE: The FM/CoC group certificate covers sales among the different actors of the group (e.g. members, contractors, Group Entity), and stops when the FSC-certified material is first sold outside of the group.</p>	<p>HINWEIS: Das FM/CoC-Gruppenzertifikat deckt die Verkäufe zwischen den verschiedenen Akteuren der Gruppe ab (z. B. Mitglieder, Auftragnehmer, Gruppenleitung) und endet, wenn das FSC-zertifizierte Material erstmals außerhalb der Gruppe verkauft wird.</p>
<p>Forestry contractor: A person or group of persons legally registered (e.g. consultant, company) that takes responsibility for providing forest logging, silvicultural or other management activities on the ground on the basis of a contractual agreement with a Group Entity, Resource Manager(s) or group member(s). The forestry contractor may provide these services directly or through sub-contractors (outsourcing).</p>	<p>Forstunternehmer: Eine rechtlich registrierte Person oder Personengruppe (z. B. Berater, Unternehmen), die auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung mit Gruppenleitung, Ressourcenmanager(n) oder Gruppenmitglied(ern) die Verantwortung für die Erbringung von Holzeinschlags-, waldbaulichen oder anderen Bewirtschaftungsaktivitäten vor Ort übernimmt. Der Forstunternehmer kann diese Leistungen direkt oder über Subunternehmer (Outsourcing) erbringen.</p>
<p>NOTE: In the context of this standard, the term 'forestry contractor' refers to a forestry contractor that has joined a group and is covered by the scope of the FSC FM/CoC group certificate to operate in the management units of the group.</p>	<p>HINWEIS: Im Kontext dieses Standards bezieht sich der Begriff "Forstunternehmer" auf einen Unternehmer, der sich einer Gruppe angeschlossen hat und unter den Geltungsbereich des FSC FM/CoC-Gruppenzertifikats fällt, um in den Managementeinheiten der Gruppe zu arbeiten.</p>
<p>Group Entity: A person or group of persons (e.g. cooperative, owners association, company) registered as a legal entity and representing the management units and forestry contractors that constitute a group for FSC FM/CoC or CW/FM group certification. The Group Entity applies for or holds group certification through a certification body and represents the group for the initial FSC certification process and during the period of validity of the certificate. The Group Entity is responsible for the internal organization of the group (the group management system) and conformance with this standard.</p>	<p>Gruppenleitung: Die Gruppenleitung ist die Einheit, welche die zum Zweck einer FSC -Zertifizierung gebildete Gruppe von Forstbetrieben und Forstunternehmern vertritt. Die Gruppenleitung beantragt die Gruppenzertifizierung und wird zum Inhaber des Waldbewirtschaftungszertifikats und vertritt die Gruppe während des Zertifizierungsprozesses und der Gültigkeitsdauer des Zertifikates. Die Gruppenleitung ist gegenüber der Zertifizierungsstelle verantwortlich, dass die Anforderungen der FSC Prinzipien & Kriterien für Waldbewirtschaftung und die Gruppenanforderungen von allen in der Gruppe teilnehmenden Waldbesitzern erfüllt werden. Die Gruppenleitung kann eine Einzelperson (z.B. ein "Ressourcen-Manager"), eine Betriebsgemeinschaft, ein Eigentümerverband oder eine ähnliche Körperschaft sein.</p>

<p>Group member: A forest owner or leaseholder participating with their management unit(s) in a group for FSC FM/CoC or CW/FM group certification. Group members do not hold individual FSC certificates, but their management units are covered by the group certificate issued to the Group Entity.</p>	<p>Gruppenmitglied: Waldeigentümer oder Waldbewirtschafter, welcher zum Zweck einer Waldbewirtschaftungszertifizierung in einer Gruppe teilnimmt. Gruppenmitglieder erhalten kein individuelles FSC-Zertifikat, ihre Waldflächen sind durch das der Gruppenleitung erteilte Zertifikat abgedeckt.</p>
<p>NOTE: Any type of management unit (e.g. plantation, natural forest, small, large, etc.) may become part of a group, although some groups may have their own specific rules about the management units that can join.</p>	<p>HINWEIS: Jede Art von Forstbetrieb (z. B. Plantage, Naturwald, klein, groß, usw.) kann Teil einer Gruppe werden, obwohl einige Gruppen ihre eigenen spezifischen Regeln für die Betriebe haben, die beitreten können.</p>
<p>Group Rules: Procedures established by the Group Entity to meet the requirements of the applicable Forest Stewardship Standard and to administer the group.</p>	<p>Gruppenregeln: Von der Gruppenleitung festgelegte Verfahren zur Erfüllung der Anforderungen des geltenden FSC Standards und zur Verwaltung der Gruppe.</p>
<p>Resource Manager: A person or legal entity to which some or all group members have given the responsibility to ensure conformance with the applicable Forest Stewardship Standard. In a group, the Resource Manager and the Group Entity may be the same person / legal entity. The Resource Manager oversees the operational forest management activities but does not assume ownership of the forest resources.</p>	<p>Ressourcenmanager: Person oder Organisation, der vom Waldeigentümer die Verantwortung für die FSC konforme Waldbewirtschaftung übertragen wurde.</p> <p>Innerhalb einer Gruppe können Ressourcenmanager und Gruppenleitung dieselbe Person/Organisation sein. Der Ressourcenmanager ist für die Waldbewirtschaftung verantwortlich, ist aber nicht der Eigentümer der Wälder oder des Holzes.</p> <p>Z.B. Revierförster mit Beförsterungsvertrag für mehrere Waldeigentümer.</p>
<p>Resource Management Unit (RMU): The management units, belonging to one or more members of a group, that are managed by the same Resource Manager.</p>	<p>Ressourcenmanagementeinheit (RME): Die Waldflächen, die zu einem oder mehreren Mitgliedern einer Gruppe gehören und vom selben Ressourcenmanager bewirtschaftet werden.</p> <p>Beispiele: Ein Forstrevier mit drei Gemeinde- und fünf Privatwäldern wird von einem Förster bewirtschaftet.</p> <p>Große Waldeigentümer können mit unterschiedlichen Teilflächen Bestandteil von unterschiedlichen Ressourcenmanagementeinheiten/ Revieren sein.</p>

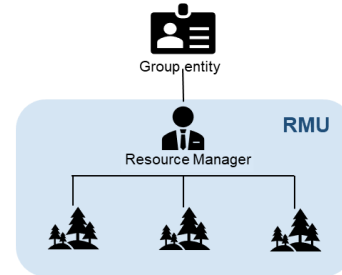
<p>Site-disturbing activities: forest management activities with a risk of adversely impacting any value of the forest, including economic, environmental and/or social values.</p>	<p>Schädigende Aktivitäten: Forstwirtschaftliche Aktivitäten, bei denen das Risiko besteht, dass sie sich negativ auf den Zustand des Waldes auswirken, einschließlich wirtschaftlicher, ökologischer und/oder sozialer Werte.</p>
<p>SLIMF (small or low intensity managed forest): A forest management unit which meets specific FSC requirements related to size and/or intensity.</p>	<p>SLIMF (kleine und wenig intensiv bewirtschaftete Wälder): Forstbetrieb, der die FSC-Anforderungen in Bezug auf Größe und Intensität der Bewirtschaftung erfüllt.</p> <p>SLIMF Definitionen unterscheiden sich nach Ländern, für Deutschland gelten Betriebe mit weniger als 100 ha als SLIMF.</p>
<p>Sub-certificate code: An identification number issued to a group member by the Group Entity for the purpose of distinguishing the members of the group. Issuing sub-certificate codes is optional and at the discretion of the Group Entity.</p>	<p>Zertifikats-Unternummer: Eine Identifikationsnummer, die von der Gruppenleitung an ein Gruppenmitglied vergeben wird, um die Mitglieder der Gruppe zu unterscheiden. Die Vergabe von Unternummern ist optional und liegt im Ermessen der Gruppenleitung.</p>
<p>NOTE: Sub-certificate codes can be issued by the Group Entity to differentiate and distinguish the members of its group. They are issued for internal use only, and they cannot be confused with the certificate code of the group, nor be used in invoices or sales documents.</p>	<p>HINWEIS: Unternummern können von der Gruppenleitung zur Unterscheidung der Mitglieder Ihrer Gruppe ausgegeben werden. Sie werden nur für den internen Gebrauch ausgegeben und können weder mit dem Zertifikatscode der Gruppe verwechselt, noch in Rechnungen oder Verkaufsunterlagen verwendet werden.</p>

Box 2. Examples of group internal organization

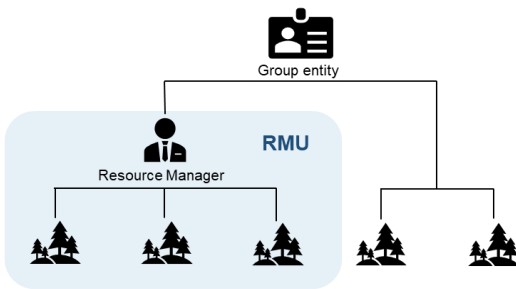
Below please find some examples of how a group can be internally organized. It is **optional** to have Resource Management Unit(s) in the group, and members can decide to join them, or stay out of them. These are just some examples; other internal organizations are possible.



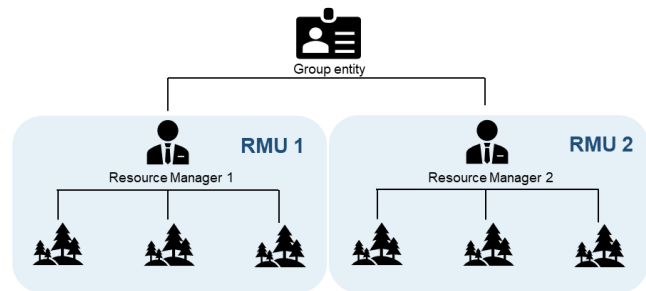
No Resource Management Unit in the group



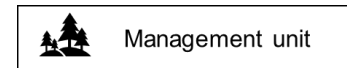
One Resource Management Unit in the group, which includes all the members



One Resource Management Unit with some of the group members



Several Resource Management Units in the group



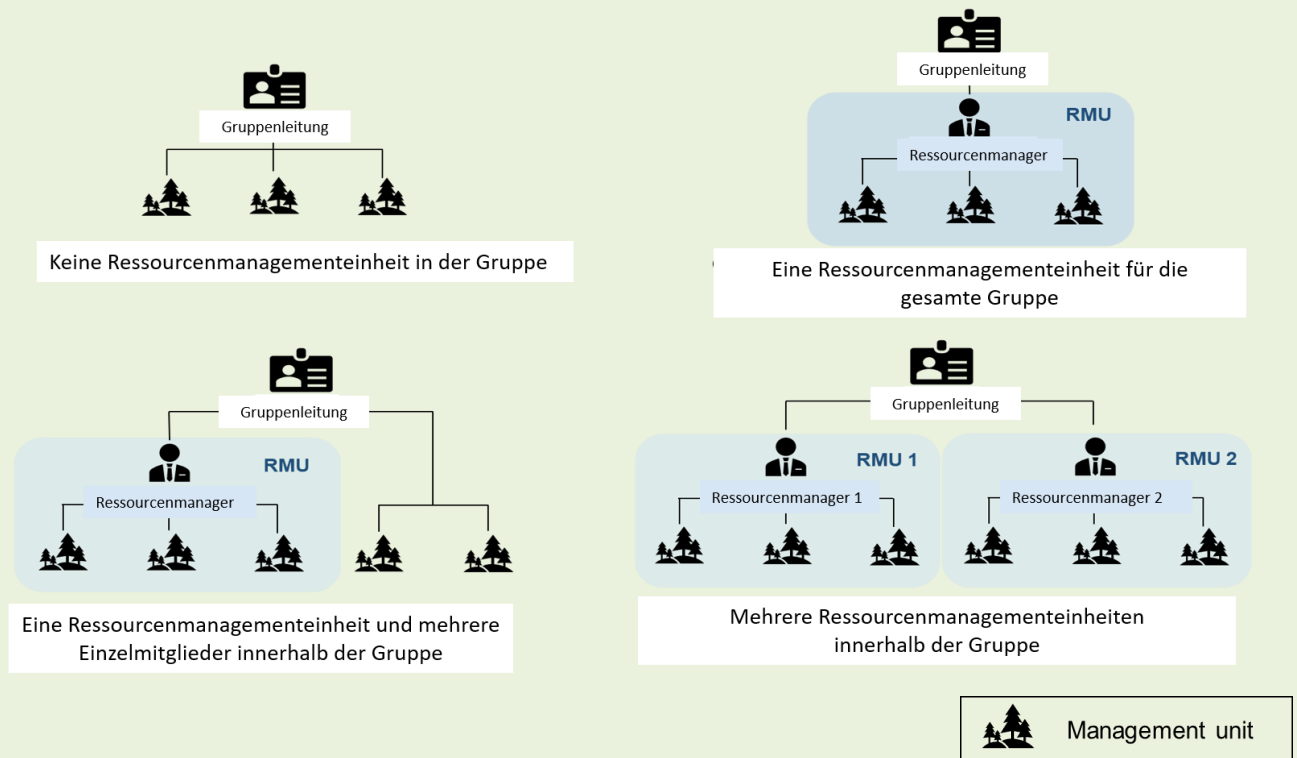
The number of management units in an RMU will be based on the human and technical capacities of the Resource Manager, at maximum including all the management units of the group.

The Group Entity and the Resource Manager can be the same entity.

The advantage of establishing Resource Management Units is that members can benefit from the knowledge and support in managing their forests from the Resource Manager. The homogeneous management that takes place in Resource Management Units means that the internal monitoring can be established at the discretion of the Group Entity (who can delegate this decision to the Resource Manager).

Kasten 2. Beispiele für die gruppeninterne Organisation

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele dafür, wie eine Gruppe intern organisiert sein kann. Es ist fakultativ, Ressourcenmanagement-Einheiten in der Gruppe zu haben, und die Mitglieder können sich entscheiden, ihnen beizutreten oder nicht. Dies sind nur einige Beispiele; andere interne Organisationsformen sind möglich.



Die Anzahl der Managementeinheiten in einer RME richtet sich nach den personellen und technischen Kapazitäten des Ressourcenmanagers und umfasst maximal alle Mitglieder der Gruppe.

Die Gruppenleitung und der Ressourcenmanager können die gleiche Einheit sein.

Der Vorteil der Einrichtung von Ressourcenmanagementeinheiten besteht darin, dass die Mitglieder von dem Wissen und der Unterstützung des Ressourcenmanagers bei der Bewirtschaftung ihrer Wälder profitieren können. Die homogene Bewirtschaftung, die in Ressourcenmanagementeinheiten stattfindet, bedeutet, dass das interne Monitoring nach dem Ermessen der Gruppenleitung eingerichtet werden kann (die diese Entscheidung an den Ressourcenmanager delegieren kann).

PART I Establishment of forest management groups	Teil I: Bildung von Waldbewirtschaftungsgruppen
1. Requirements for Group Entities	1. Anforderungen an die Gruppenleitung
1.1. The Group Entity shall be a person or group of persons registered as one independent legal entity.	1.1. Die Gruppenleitung muss eine Person, oder eine Gruppe von Personen sein, die als unabhängige juristische Person registriert ist.
1.2. The Group Entity shall comply with the applicable legal obligations, such as registration and payment of relevant fees and taxes.	1.2. Die Gruppenleitung muss den gesetzlichen Anforderungen entsprechen bezüglich Registrierung sowie Bezahlung von relevanten Gebühren und Steuern.
1.3. When a Group Entity manages more than one group, it shall have enough capacity and resources to manage more than one certificate.	1.3. Wenn die Gruppenleitung mehr als eine Gruppe verwaltet, muss sie über genügend Kapazität und Ressourcen verfügen, um mehr als ein Zertifikat zu verwalten.
NOTE: Each group will result in one certificate. In any one group, either all members are FSC FM/CoC, or all members are CW/FM; if some members are certified according to FM standards and others according to CW standards, then these would be two different groups.	HINWEIS: Für jede Gruppe wird nur ein Zertifikat ausgestellt. In einer Gruppe sind entweder alle Mitglieder FSC FM/CoC oder alle Mitglieder CW/FM; wenn einige Mitglieder nach FM-Standards und andere nach CW-Standards zertifiziert sind, dann wären dies zwei verschiedene Gruppen.
1.4. The Group Entity shall be responsible for conformance with this standard.	1.4. Die Verantwortung für die Einhaltung dieses Standards liegt bei der Gruppenleitung.
1.5. The Group Entity shall make sure that all actors in the group demonstrate sufficient knowledge to fulfil their corresponding responsibilities within the group.	1.5. Die Gruppenleitung muss sicherstellen, dass alle Akteure in der Gruppe über ausreichende Kenntnisse verfügen, um ihre entsprechenden Verantwortlichkeiten innerhalb der Gruppe zu erfüllen.
2. Requirements for group members	2. Anforderungen an die Gruppenmitglieder
2.1. A declaration of consent shall be signed by each member wishing to join a group. In the declaration, the member shall:	2.1. Eine unterschriebene Einverständniserklärung zwischen der Gruppenleitung und jedem teilnehmenden Gruppenmitglied muss verfügbar sein. Die Einverständniserklärung muss folgendes enthalten:
a) commit to follow the applicable Forest Stewardship Standard and the Group Rules;	a) eine Verpflichtung zur Erfüllung aller anwendbaren Zertifizierungsanforderungen;

<p>b) declare that the management units they are bringing into the group are not included in another FSC certificate;</p>	<p>b) eine Erklärung, dass die Waldflächen, die sie in die Gruppe einbringen, nicht in einem anderen FSC -Zertifikat enthalten sind;</p>
<p>c) agree to allow the Group Entity, the certification body, FSC and ASI to fulfill their responsibilities;</p>	<p>c) die Zustimmung, dass die Gruppenleitung, die Zertifizierungsstelle, FSC und ASI ihre Aufgaben erfüllen können;</p>
<p>d) agree that the Group Entity will be the main contact for certification.</p>	<p>d) die Zustimmung, dass die Gruppenleitung Hauptansprechpartner für die Zertifizierung ist.</p>
<p>NOTE: The declaration of consent does not have to be an individual document. It can be part of a contract or any other document (e.g. meeting minutes) that specifies the relationship agreed between the member and the Group Entity.</p>	<p>HINWEIS: Die Einverständniserklärung muss kein einzelnes Dokument sein. Sie kann Teil eines Vertrags oder eines anderen Dokuments (z. B. eines Sitzungsprotokolls) sein, das die zwischen dem Mitglied und die Gruppenleitung vereinbarte Beziehung festlegt.</p>
<p>NOTE 2: In the case of Communities, the declaration may also be some other form of agreement such as assembly minutes, forest management contracts, tribal agreements for Indigenous communities, recordings of interviews in case of oral agreements, etc.</p>	<p>HINWEIS 2: Im Falle von Gemeinschaften kann die Erklärung auch eine andere Form der Vereinbarung sein, wie z. B. Versammlungsprotokolle, Waldbewirtschaftungsverträge, Stammesvereinbarungen für indigene Gemeinschaften, Aufzeichnungen von Gesprächen im Falle mündlicher Vereinbarungen usw.</p>
<p>2.1.1. The declaration shall be signed either by the group member or by their representative (e.g. Resource Manager or consultant).</p>	<p>2.1.1. Die Erklärung muss entweder vom Gruppenmitglied oder von dessen Vertreter (z. B. Ressourcenmanager oder Berater) unterzeichnet sein.</p>
<p>2.1.2. When the member is represented by another party (e.g. Resource Manager or consultant), the declaration shall also include a verifiable agreement (legal or otherwise) between the member and their representative.</p>	<p>2.1.2. Wenn das Mitglied durch eine andere Partei (z. B. Ressourcenmanager oder Berater) vertreten wird, muss die Erklärung auch eine nachprüfbare Vereinbarung (rechtlich oder anderweitig) zwischen dem Mitglied und seinem Vertreter enthalten.</p>
<p>NOTE: The requirement for the agreement to be verifiable means that the representatives must be able to prove that they have been authorised by the member to act on their behalf.</p>	<p>HINWEIS: Überprüfbarkeit der Vereinbarung bedeutet, dass die Vertreter in der Lage sein müssen nachzuweisen, dass sie vom Mitglied bevollmächtigt wurden, in dessen Namen zu handeln.</p>
<p>3. Division of responsibilities</p>	<p>3. Aufteilung der Verantwortlichkeiten</p>
<p>3.1. The Group Entity can divide the responsibilities among the different actors in the group (e.g. Group Entity, members, contractors, etc.).</p>	<p>3.1 Die Gruppenleitung kann die Verantwortlichkeiten unter den verschiedenen Akteuren in der Gruppe aufteilen (z. B. Gruppenleitung, Mitglieder, Lohnunternehmer, usw.).</p>

<p>NOTE: The Group Entity is free to determine at what level implementation of requirements is carried out as long as conformance is demonstrated for each management unit (as per Clause 4.1).</p>	<p>Hinweis: Die Gruppenleitung kann frei bestimmen, auf welcher Ebene die Umsetzung einzelner Anforderungen erfolgt, solange die Einhaltung der Standards für jedes Gruppenmitglied (gemäß Indikator 4.1) nachgewiesen wird.</p>
<p>3.2. The Group Entity shall define and document the division of key responsibilities within the group, as described in Clause 3.1.</p>	<p>3.2. Die Gruppenleitung muss die gemäß 3.1 beschriebene Aufteilung der Hauptverantwortlichkeiten innerhalb der Gruppe verbindlich festlegen und dokumentieren.</p>

Box 3. Applicable Forest Stewardship Standard.

The applicable Forest Stewardship Standard for FM/CoC certification is developed based on the FSC Principles and Criteria, and the International Generic Indicators. In all these documents, the party responsible for conforming with all requirements is referred to as 'The Organization'.

In groups, 'The Organization' is the Group Entity, who can then delegate responsibility to other actors in the group. Because of this, in the context of group certification, 'The Organization' would be the actor in the group that is responsible for conformance with a specific requirement from the applicable Forest Stewardship Standard. This can be the Group Entity, but also a member, a contractor, a consultant, a Resource Manager, etc.

For example, the Group Entity can delegate the responsibility to conform with Criterion 10.12 about disposal of waste material to the members of the group. The members would be 'The Organization' in charge of conforming with this Criterion, although the Group Entity would be the ultimate responsible for this conformance.

If a non-conformity is identified regarding the implementation of this Criterion, the Group Entity will analyze whether the failure comes from the members level (the members didn't dispose of the waste material according to the information provided and the responsibility accepted), or if the Group Entity did not provide enough information to the members (if this non-conformity appears in more than one member, this might be an indication of a failure at the Group Entity level).

Controlled Wood:

In the case of CW/FM, the responsible for conforming with the requirements of FSC-STD-30-010 *FSC Controlled Wood Standard for Forest Management Enterprises* is the 'Forest Management Enterprise'. As above, the Group Entity would act by default as the 'Forest Management Enterprise', who can delegate its responsibility to conform with standard FSC-STD-30-010 to other actors in the group.

Kasten 3. Anwendbarer FSC-Standard.

Der geltende FSC-Standard für die FM/CoC-Zertifizierung wurde auf der Grundlage der FSC -Prinzipien und -Kriterien sowie der internationalen generischen Indikatoren entwickelt. In all diesen Dokumenten wird die Partei, die für die Einhaltung aller Anforderungen verantwortlich ist, als "Die Organisation" bezeichnet.

In Gruppen ist "Die Organisation" die Gruppenleitung, die dann die Verantwortung an andere Akteure der Gruppe delegieren kann. Im Zusammenhang mit der Gruppenzertifizierung ist "die Organisation" daher derjenige Akteur in der Organisation, der für die Einhaltung einer bestimmten Anforderung des geltenden FSC Standards verantwortlich ist. Dies kann die Gruppenleitung sein, aber auch ein Mitglied, ein Unternehmer, ein Berater, ein Ressourcenmanager, etc.

Zum Beispiel kann die Gruppenleitung die Verantwortung für die Einhaltung von Kriterium 10.12 über die Entsorgung von Abfall an die Mitglieder der Gruppe delegieren. Die Mitglieder wären dann "die Organisation", die für die Einhaltung dieses Kriteriums verantwortlich ist, obwohl die Gruppenleitung die letztendliche Verantwortung für die Einhaltung trägt.

Wenn eine Abweichung (CAR) in Bezug auf die Umsetzung dieses Kriteriums festgestellt wird, analysiert die Gruppenleitung, ob der Fehler auf der Ebene der Mitglieder liegt (die Mitglieder haben den Abfall nicht gemäß den bereitgestellten Informationen und der übernommenen Verantwortung entsorgt) oder ob die Gruppenleitung die Mitglieder nicht ausreichend informiert hat (wenn diese Abweichung bei mehr als einem Mitglied auftritt könnte dies ein Hinweis auf einen Fehler auf der Ebene der Gruppenleitung sein).

Controlled Wood:

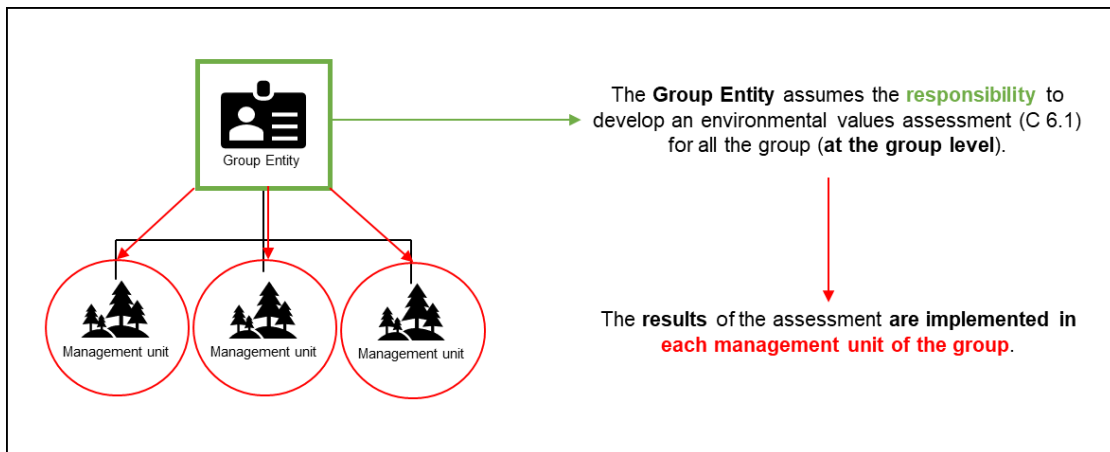
Im Fall von CW/FM ist der Verantwortliche für die Einhaltung der Anforderungen des FSC -STD-30-010 *FSC Controlled Wood Standard for Forest Management Enterprises* der "Forstbetrieb". Wie oben beschrieben, würde die Gruppenleitung standardmäßig als "Forstbetrieb" fungieren, der seine Verantwortung für die Einhaltung des Standards FSC -STD-30-010 an andere Akteure in der Gruppe delegieren kann.

Box 4. Implementation or conformance at group level.

Each group can decide how to internally organize itself, and the Group Entity can decide how to divide the different responsibilities to conform with the applicable Forest Stewardship Standard.

When the Group Entity, or another actor in the group (as explained in Box 3), is responsible for conformance with a requirement from the applicable Forest Stewardship Standard, and this conformance is implemented for all the group, and all the management units of the group, this is commonly referred to as 'implementation or conformance **at group level**'. This is possible, and is mostly used for administrative or document-based requirements. It's important to highlight that the results of any analysis implemented at the group level, and any forest management activities associated with these requirements, must be implemented/conformed with in **each** management unit of the group.

Here is an example of conformance at group level with Criterion 6.1 about environmental values assessment:



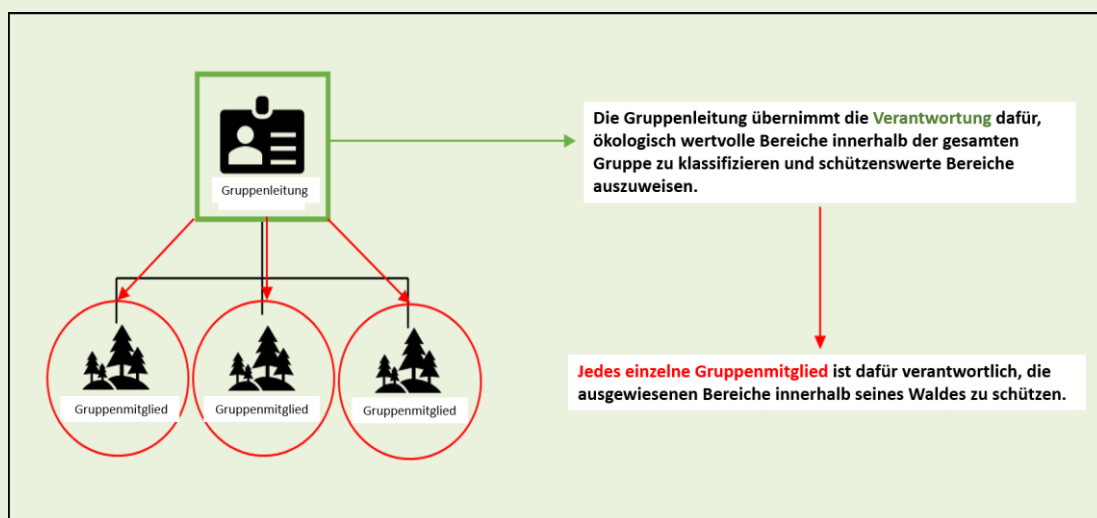
Another example, to conform with Criterion 2.3 about health and safety practices, could be a risk assessment template prepared by the Group Entity for harvesting operations with an associated checklist, including health and safety requirements. This assessment template would be developed by the Group Entity, but used on each management unit to identify the risks associated to each harvesting operation.

Kasten 4. Umsetzung oder Konformität auf Gruppenebene.

Jede Gruppe kann entscheiden, wie sie sich grundsätzlich intern organisiert, und die Gruppenleitung kann entscheiden, wie die verschiedenen Verantwortlichkeiten für die Umsetzung des geltenden FSC Standards aufgeteilt werden.

Wenn die Gruppenleitung oder ein anderer Akteur in der Gruppe (wie in Kasten 3 erläutert) für die Einhaltung einer Anforderung des geltenden FSC Standards verantwortlich ist und diese Anforderung einheitlich für die gesamte Gruppe und alle Managementeinheiten der Gruppe umgesetzt wird, wird dies üblicherweise als "Umsetzung oder Einhaltung auf Gruppenebene" bezeichnet. Dies ist möglich und wird meist für administrative Anforderungen oder Anforderungen an Dokumente angewendet. Es ist wichtig zu betonen, dass eine auf Gruppenebene gewählte Umsetzung und alle dafür notwendigen forstwirtschaftlichen Aktivitäten, in jeder einzelnen Managementeinheit der Gruppe umgesetzt werden müssen.

Hier ist ein Beispiel für die Konformität auf Gruppenebene mit Kriterium 6.1 über die Bewertung von Umweltwerten:



Ein weiteres Beispiel, Umsetzung von Kriterium 2.3 (Gesundheits- und Arbeitssicherheit): Zur Umsetzung könnte eine von der Gruppenleitung erstellte Checkliste für die Risikobewertung bei der Holzernte die Lösung sein, die alle zu kontrollierende Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen enthält. Diese Checkliste würde von der Gruppenleitung entwickelt, aber von jedem Gruppenmitglied verwendet, um die Risiken für einzelne Hiebsmaßnahmen zu bestimmen.

Resource Manager and Resource Management Unit	Ressourcenmanager und Ressourcenmanagementeinheit
<p>3.3. Some or all members of a group may choose to transfer the responsibility to ensure conformance with the applicable Forest Stewardship Standard in their management unit(s) to one Resource Manager, and may be grouped into one Resource Management Unit (RMU).</p>	<p>3.3. Einige oder alle Mitglieder einer Gruppe können sich dafür entscheiden, die Verantwortung für die Umsetzung des relevanten FSC Standards in ihrer(n) Managementeinheit(en) an einen Ressourcenmanager zu übertragen und können zu einer Ressourcenmanagementeinheit (RME) zusammengefasst werden.</p>
<p>3.3.1. The Resource Manager of an RMU shall assume the responsibility to conform with the applicable Forest Stewardship Standard and to follow the Group Rules on behalf of all members within their RMU.</p>	<p>3.3.1. Der Ressourcenmanager übernimmt im Namen aller Mitglieder innerhalb seiner RME die Verantwortung für die Einhaltung des geltenden FSC Standards und der Gruppenregeln.</p>
<p>NOTE: An RMU can include all members of a group or a sub-set of members within a group. There may be more than one RMU within one group.</p>	<p>HINWEIS: Eine RME kann alle oder nur einige Mitglieder einer Gruppe enthalten. Es kann mehr als eine RME innerhalb einer Gruppe geben.</p>
<p>NOTE 2: Members of an RMU may implement some management activities in their management units, as long as the responsibility to ensure that there is conformance with the applicable Forest Stewardship Standard remains with the Resource Manager.</p>	<p>HINWEIS 2: Mitglieder einer RME können einige Bewirtschaftungsaktivitäten in ihren Managementeinheiten durchführen, solange die Verantwortung dafür, dass die Konformität mit dem geltenden FSC Standard gewährleistet ist, beim Ressourcenmanager verbleibt.</p>
<p>4. Conformance across management units</p>	<p>4. Konformität über Managementeinheiten hinweg</p>
<p>4.1. Conformance with all requirements of the applicable Forest Stewardship Standard shall be demonstrated for each management unit within the scope of the FSC FM/CoC or CW/FM group certificate, except as provided for in Clause 4.2.</p>	<p>4.1. Für jede Managementeinheit innerhalb des Geltungsbereichs des FSC FM/CoC- oder CW/FM-Gruppenzertifikats muss die Konformität mit allen Anforderungen des anwendbaren FSC Standards nachgewiesen werden, außer wie in Indikator 4.2 vorgesehen.</p>
<p>4.2. Conformance with area thresholds in the applicable Forest Stewardship Standard with regards to Criterion 6.5, can be demonstrated across management units rather than at the level of the individual management unit for FM/CoC SLIMF management units.</p>	<p>4.2. Die Ausweisung von Flächen FSC in Bezug auf Kriterium 6.5 kann für FM/CoC SLIMF Mitglieder übergreifend und nicht auf der Ebene der einzelnen Mitglieder nachgewiesen werden.</p>
<p>4.2.1. In groups with SLIMF and non-SLIMF management units, the non-SLIMF management units may support SLIMF management units to conform with such requirement, partially or fully.</p>	<p>4.2.1 In Gruppen mit SLIMF- und nicht-SLIMF-Mitgliedern können die nicht-SLIMF-Mitglieder die SLIMF-Mitglieder dabei unterstützen, diese Anforderung teilweise oder vollständig zu erfüllen.</p>
<p>NOTE: Non-SLIMF management units always need to conform with Criterion 6.5 in each management unit.</p>	<p>HINWEIS: Nicht-SLIMF-Mitglieder müssen immer einzeln auf Betriebsebene Kriterium 6.5 erfüllen.</p>

Box 5. Conformance with Criterion 6.5 (conservation areas network) across SLIMF management units:

By default, each management unit should conform with Criterion 6.5 on its own (Figure 1). However, if this is not possible for the SLIMF management units individually, these can conform with the requirement across all the SLIMF management units of the group (Figure 2). This means that, for example, there can be two SLIMF management units with a higher percentage of area devoted for conservation, conforming with this requirement on behalf of all the SLIMF management units in the group, provided that the area devoted to conservation meets or exceeds the cumulative area required for all SLIMF management units of the group.

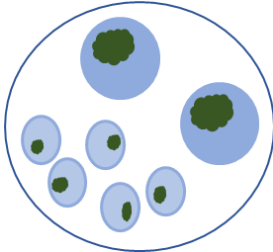


Figure 1. All management units conform with Criterion 6.5 and contain 10% devoted to the conservation areas network.

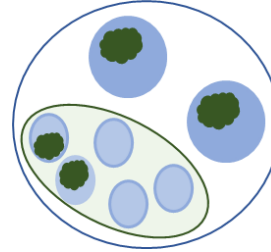


Figure 2. Some SLIMF management units conform with Criterion 6.5 on behalf of all SLIMF management units of the group.

The non-SLIMF management units of the group must conform, individually, with Criterion 6.5. However, they can increase the conservation area to account for the conservation areas of the SLIMF management units of the group. This can be done together with some conservation areas in the SLIMF management units of the group (Figure 3), or non-SLIMF management units can also be the only ones with conservation areas (Figure 4), conforming with the requirement on behalf of all the SLIMF management units of the group.

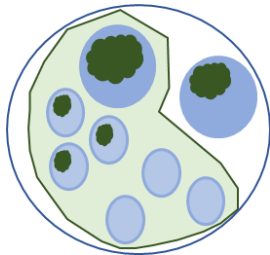


Figure 3. Some SLIMF and some non-SLIMF management units of the group conform with Criterion 6.5 on behalf of all SLIMF management units of the group.

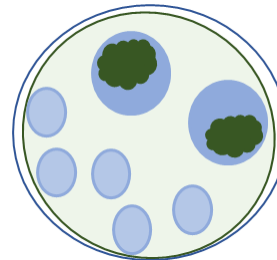


Figure 4. The non-SLIMF management units of the group conform with Criterion 6.5 on behalf of all SLIMF management units of the group.



The exception explained here implies that the SLIMF management units that do not have representative sample areas of native ecosystems, or in which these are insufficient, can delegate conformance with Criterion 6.5 to other SLIMF or non-SLIMF management units of the group.

This exception should not be taken as a justification to harvest areas of native ecosystems, which should be protected as per the remaining Criteria under Principle 6.

Kasten 5. Übereinstimmung mit Kriterium 6.5 (Ausweisung repräsentativer Ökosysteme)

bei allen SLIMF-Mitgliedern: Standardmäßig sollte jedes Mitglied für sich allein mit Kriterium 6.5 übereinstimmen (Abbildung 1). Wenn dies jedoch für die einzelnen SLIMF-Mitglieder nicht möglich ist, können diese die Anforderung übergeordnet für alle SLIMF-Mitglieder der Gruppe erfüllt werden (Abbildung 2). Das bedeutet, dass es zum Beispiel zwei SLIMF-Mitglieder mit einem höheren Prozentsatz an Fläche für die Erhaltung geben kann, die diese Anforderung im Namen aller SLIMF-Managementeinheiten der Gruppe erfüllen, vorausgesetzt, die ausgewiesene Fläche erfüllt oder übersteigt die für alle SLIMF-Mitglieder der Gruppe notwendige Gesamtfläche.

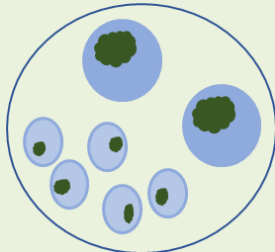


Abbildung 1. Alle Managementeinheiten entsprechen dem Kriterium 6.5 und enthalten 10 %, die dem Schutzgebietsnetzwerk gewidmet sind.

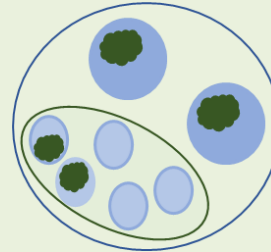


Abbildung 2. Einige SLIMF-Bewirtschaftungseinheiten erfüllen das Kriterium 6.5 stellvertretend für alle SLIMF-Bewirtschaftungseinheiten der Gruppe.

Die nicht-SLIMF-Mitglieder der Gruppe müssen einzeln Kriterium 6.5 erfüllen. Sie können jedoch größere Flächen ausweisen, um die fehlenden Flächen von SLIMF-Mitgliedern der Gruppe zu kompensieren. Die Verteilung der Gesamtfläche ist dabei flexibel, es können Flächen von SLIMF-Mitgliedern und großen Mitgliedern (Abbildung 3) ausgewiesen werden, oder nur von großen Mitgliedern (Abbildung 4).

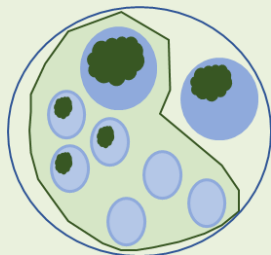


Abbildung 3. Einige SLIMF-Managementeinheiten und einige Nicht-SLIMF-Managementeinheiten der Gruppe erfüllen das Kriterium 6.5 im Namen aller SLIMF-Managementeinheiten der Gruppe.

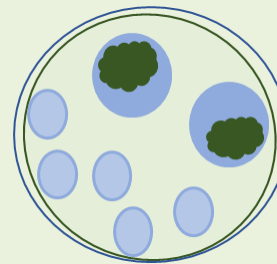
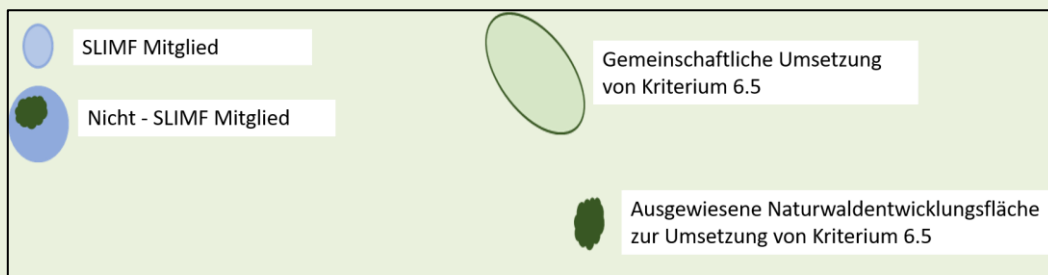


Abbildung 4. Die Nicht-SLIMF-Managementeinheiten der Gruppe erfüllen das Kriterium 6.5 im Namen aller SLIMF-Managementeinheiten der Gruppe.



Die hier erläuterte Ausnahme bedeutet, dass die SLIMF-Mitglieder, die nicht über repräsentative Probestellen einheimischer Ökosysteme verfügen oder in denen diese nicht ausreichen, die Einhaltung von Kriterium 6.5 an andere SLIMF- oder nicht-SLIMF-Mitglieder der Gruppe delegieren können.

Diese Ausnahme ist nur anwendbar, wenn keine entsprechenden Flächen vorhanden sind, nicht wenn schutzwürdige Ökosystemen vorhanden sind, die weiter bewirtschaftet werden sollen.

5. Group size	5. Gruppengröße
5.1. The Group Entity shall determine, based on its human and technical capacities, the maximum group size that it can manage, in terms of:	5.1. Die Gruppenleitung muss auf der Grundlage ihrer personellen und technischen Kapazitäten die maximale Gruppengröße festlegen, die es verwalten kann, in Bezug auf:
a) number of group members;	a) Anzahl der Gruppenmitglieder;
b) individual management unit size; and/or	b) Größe der einzelnen Managementeinheit; und/oder
c) total forest area and distribution.	c) Gesamtwaldfläche und Verteilung.
5.2. The Group Entity shall develop a group management system (as per Part II of this standard) that allows the continuous and effective management of all members of the group.	5.2. Die Gruppenleitung muss ein Gruppenmanagementsystem (gemäß Teil II dieses Standards) entwickeln, welches ein kontinuierliches und effektives Management aller Mitglieder der Gruppe ermöglicht.
6. Multinational groups	6. Multinationale Gruppen
6.1. FM/CoC and CW/FM groups shall only be established at a national level, except in the cases described in clause 6.2.	6.1. FM/CoC- und CW/FM-Gruppen dürfen nur auf nationaler Ebene (nicht länderübergreifend) eingerichtet werden, außer in den in Indikator 6.2 beschriebenen Fällen.
6.2. In cases where homogeneous conditions between countries allow for an effective and credible multinational implementation of the group management system, the Group Entity shall request formal approval from FSC International through their certification body to allow certification of such a group.	6.2. In Fällen, in denen homogene Bedingungen zwischen den Ländern eine wirksame und glaubwürdige multinationale Umsetzung des Gruppenmanagementsystems ermöglichen, muss die Gruppenleitung bei FSC International über ihre Zertifizierungsstelle eine formelle Genehmigung für die Zertifizierung einer solchen Gruppe beantragen.
PART II Group management system	TEIL II Gruppen-Managementsystem
7. Adding new members to the group	7. Aufnahme neuer Mitglieder in die Gruppe
7.1. The Group Entity shall evaluate every applicant who wishes to join the group and ensure that there are no major non-conformities with the applicable Forest Stewardship Standard, nor with membership requirements, before adding the new member to the group.	7.1. Die Gruppenleitung muss jeden Bewerber, der der Gruppe beitreten möchte bewerten und stellt sicher, dass es keine Hauptabweichungen gegen den geltenden FSC Standard oder gegen die Mitgliedschaftsanforderungen gibt, bevor das neue Mitglied in die Gruppe aufgenommen wird.
7.1.1. The Group Entity shall conduct a field evaluation to conform with Clause 7.1,	7.1.1. Die Gruppenleitung muss eine Vor-Ort-Kontrolle gemäß Indikator 7.1 durchführen, mit

except for applicants meeting the SLIMF eligibility criteria or the definition of Communities in this standard, whose evaluation may be done through a desk audit.	Ausnahme von Antragstellern, die die SLIMF-Kriterien oder die Definition von Gemeinschaften in diesem Standard erfüllen, deren Evaluierung durch eine Dokumentenkontrolle erfolgen kann.
7.2.1. When a member wants to move from one group to another group managed by the same Group Entity, the Group Entity shall also implement this evaluation to allow for the move.	7.2.1. Wenn ein Mitglied von einer Gruppe in eine andere Gruppe wechseln möchte, die von derselben Gruppenleitung verwaltet wird, muss die Gruppenleitung diese Kontrolle ebenfalls durchführen, um den Wechsel zu ermöglichen.
8. Provision of information to members	8. Bereitstellung von Informationen für Mitglieder
8.1. The Group Entity shall provide each member with information, or access to information, about how the group works. The information shall include:	8.1. Die Gruppenleitung muss jedem Mitglied Informationen oder Zugang zu Informationen über die Arbeitsweise der Gruppe zur Verfügung stellen. Die Informationen müssen umfassen:
a) The Group Rules and the applicable Forest Stewardship Standard, and an explanation of how to conform with them. The Group Entity shall provide access to other applicable normative documents upon request;	a) Die Gruppenregeln und FSC Standard, sowie eine Erklärung, wie diese einzuhalten sind. Die Gruppenleitung muss auf Anfrage Zugang zu anderen anwendbaren normativen Dokumenten gewähren;
b) An explanation of the certification body's evaluation process;	b) Eine Erläuterung des Bewertungsprozesses der Zertifizierungsstelle;
c) An explanation that the certification body, FSC and ASI have the right to access the members' management unit(s) and documentation;	c) Eine Erklärung, dass die Zertifizierungsstelle, FSC und ASI Zugang zu den Managementeinheit(en) und der Dokumentation der Mitglieder haben;
d) An explanation that the certification body will publish a public summary of their evaluation report; ASI may publish a public summary of their evaluation; and FSC will include information about the group in its database;	d) Eine Erklärung, dass die Zertifizierungsstelle eine öffentliche Zusammenfassung ihres Evaluierungsberichts veröffentlichen wird; ASI kann eine öffentliche Zusammenfassung ihrer Evaluierung veröffentlichen; und FSC wird Informationen über die Gruppe in seine Datenbank aufnehmen;
e) Explanation of any costs associated with joining the group.	e) Erläuterung der Kosten, die mit dem Beitritt zur Gruppe verbunden sind.
8.1.1. When the Group Entity provides members with a summary of these items, it shall make available the full documentation upon request from the members.	8.1.1. Wenn die Gruppenleitung den Mitgliedern eine Zusammenfassung dieser Punkte zur Verfügung stellt, muss es die vollständige Dokumentation auf Anfrage der Mitglieder zur Verfügung stellen.
8.1.2. The information shall be presented in a way that is understandable for members.	8.1.2. Die Informationen müssen so dargestellt sein, dass sie für die Mitglieder verständlich sind.

9. Group Rules	9. Gruppenregeln
<p>9.1. The Group shall develop, implement and keep updated written rules to manage the group covering all applicable requirements of this standard, according to the scale and complexity of the group, including:</p>	<p>9.1. Die Gruppe muss schriftliche Regeln für das Management der Gruppe entwickeln, umsetzen und auf dem neuesten Stand halten, die alle relevanten Anforderungen dieses Standards abdecken, je nach Umfang und Komplexität der Gruppe, einschließlich:</p>
<p>a) Rules setting out who can become a member of the group;</p>	<p>a) Regeln, die festlegen, wer Mitglied der Gruppe werden kann;</p>
<p>b) Rules setting out how new members are included in the group;</p>	<p>b) Regeln, die festlegen, wie neue Mitglieder in die Gruppe aufgenommen werden;</p>
<p>c) Rules setting out when members can be suspended or removed from the group;</p>	<p>c) Regeln, die festlegen, wann Mitglieder suspendiert oder aus der Gruppe ausgeschlossen werden können;</p>
<p>d) An internal monitoring system for the group;</p>	<p>d) Ein internes Überwachungssystem für die Gruppe;</p>
<p>e) A process to resolve corrective action requests issued internally and by the certification body, including timelines and implications if any of the corrective actions are not solved;</p>	<p>e) Ein Verfahren zur Lösung von Korrekturanforderungen, die intern und von der Zertifizierungsstelle gefordert werden, einschließlich Fristen und Konsequenzen, wenn eine der Korrekturanforderungen nicht gelöst wird;</p>
<p>f) A procedure to solve complaints from stakeholders to group members;</p>	<p>f) Ein Verfahren zur Handhabung von Beschwerden von Betroffenen an Gruppenmitglieder;</p>
<p>g) A system for tracking and tracing the FSC -certified forest products produced by the group members up to the defined 'forest gate', in conformance with Criterion 8.5 of the applicable Forest Stewardship Standard;</p>	<p>g) Ein System zur Rückverfolgung der von den Gruppenmitgliedern produzierten FSC -zertifizierten Forstprodukte innerhalb des gültigen Zertifizierungsbereiches in Übereinstimmung mit Kriterium 8.5 des geltenden FSC Standards;</p>
<p>h) Requirements related to marketing or sales of products;</p>	<p>h) Anforderungen im Zusammenhang mit der Vermarktung oder dem Verkauf von Produkten;</p>
<p>i) Rules setting out how to use the FSC trademarks and the trademark license code.</p>	<p>i) Regeln, die die Verwendung der FSC -Marken und des Markenlizenzcodes festlegen.</p>
<p>NOTE: The reference to the scale and complexity of the group refers to the fact that larger and more complex groups, with higher associated risk, might require more comprehensive procedures to ensure the protection of environmental and social values, such as High Conservation Values, Indigenous Peoples, Rare and Threatened Species, etc. Smaller groups, with less associated risk, may develop simpler procedures, but still need to develop all the mentioned Group Rules.</p>	<p>HINWEIS: Der Verweis auf den Umfang und die Komplexität der Gruppe bezieht sich auf die Tatsache, dass größere und komplexere Gruppen mit einem höheren damit verbundenen Risiko möglicherweise umfassendere Verfahren benötigen, um den Schutz von ökologischen und sozialen Werten, wie z. B. hohen Schutzwerten, indigenen Völkern, seltenen und bedrohten Arten usw. zu gewährleisten. Kleinere Gruppen, mit einem geringeren Risiko, können einfachere Verfahren entwickeln, müssen aber dennoch alle genannten Gruppenregeln entwickeln.</p>

10. Group records	10. Gruppenaufzeichnungen
<p>10.1. The Group Entity shall maintain up-to-date records covering all applicable requirements of this standard and the applicable Forest Stewardship Standard. These shall include:</p>	<p>10.1. Die Gruppenleitung muss aktuelle Aufzeichnungen führen, die alle relevanten Anforderungen dieses Standards und des geltenden FSC Standards abdecken. Diese müssen umfassen:</p>
<p>a) A list of the members of the group, including for each member:</p> <ul style="list-style-type: none"> i. name and contact details; ii. the date of entering the group and, where relevant, the date of leaving the group, and the reason for leaving; iii. number and area of management units included in the group; iv. geographical location (e.g. coordinates) of each management unit included in the group, supported by a map or documentation; v. type of forest ownership per member (e.g. privately owned; state managed; communal management; etc.); vi. main products vii. the sub-certificate codes where these have been issued 	<p>a) Eine Liste der Mitglieder der Gruppe, die für jedes Mitglied Folgendes enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> i. Name und Kontaktangaben; ii. das Datum des Eintritts in die Gruppe und gegebenenfalls das Datum des Austritts aus der Gruppe sowie den Grund für den Austritt; iii. Anzahl und Fläche der in der Gruppe enthaltenen Managementeinheit; iv. geografische Lage (z. B. Koordinaten) jeder Managementeinheit in der Gruppe, unterstützt durch eine Karte oder Dokumentation; v. Art des Waldbesitzes pro Mitglied (z.B. in Privatbesitz; staatlich bewirtschaftet; kommunale Bewirtschaftung; usw.); vi. die wichtigsten Produkte vii. die Unter-Zertifikatsnummer, sofern diese vergeben wurde
<p>NOTE: The Group Entity must fulfil data protection responsibilities when gathering this information.</p>	<p>HINWEIS: Die Gruppenleitung muss bei der Erfassung dieser Informationen datenschutzrechtliche Verantwortlichkeiten erfüllen.</p>
<p>b) Any records of training provided to staff and/or group members;</p>	<p>b) Alle Aufzeichnungen über Schulungen, die für Mitarbeiter und/oder Gruppenmitglieder durchgeführt wurden;</p>
<p>c) Declaration of consent from all group members, as per Clause 2.2 (<i>will be modified in an upcoming administrative revision</i>);</p>	<p>c) Einverständniserklärung aller Gruppenmitglieder, gemäß Indikator 2.2 (wird in einer kommenden Überarbeitung geändert);</p>
<p>d) Documentation and records regarding recommended practices for forest management (e.g. silvicultural systems);</p>	<p>d) Dokumentation und Aufzeichnungen zu empfohlenen Praktiken für die Waldbewirtschaftung (z. B. Waldbausysteme);</p>
<p>e) Records demonstrating the implementation of the group management system. These shall include records of internal monitoring, non-conformities identified in such monitoring, actions taken to correct any identified non-conformity, etc.;</p>	<p>e) Aufzeichnungen, die die Umsetzung des Gruppenmanagementsystems belegen. Diese müssen Aufzeichnungen über die interne Überwachung, die bei dieser Überwachung festgestellten Abweichungen, die zur Korrektur der festgestellten Nichtkonformitäten ergriffenen Maßnahmen usw. enthalten;</p>

<p>f) Records of the actual or estimated annual harvesting volume of the group and actual annual FSC sales volume of the group.</p>	<p>f) Aufzeichnungen über das tatsächliche oder geschätzte jährliche Einschlagsvolumen der Gruppe und das tatsächliche jährliche FSC -Verkaufsvolumen der Gruppe.</p>
<p>NOTE: The amount of records maintained centrally by the Group Entity may vary from case to case. In order to reduce costs and increase the efficiency of evaluations by the certification body, and subsequent monitoring by FSC and/or ASI, records should be stored centrally or be accessible digitally whenever possible.</p>	<p>HINWEIS: Der Umfang der Aufzeichnungen, die von der Gruppenleitung zentral aufbewahrt werden, kann von Fall zu Fall variieren. Um die Kosten zu reduzieren und die Effizienz der Bewertungen durch die Zertifizierungsstelle und die anschließende Überwachung durch FSC und/oder ASI zu erhöhen, sollten die Aufzeichnungen zentral gespeichert werden oder wenn möglich digital zugänglich sein.</p>
<p>10.2. The Group Entity shall retain group records for at least five (5) years.</p>	<p>10.2. Die Gruppenleitung muss die Unterlagen mindestens fünf (5) Jahren aufbewahren.</p>
<p>10.3. In countries where FSC International has determined that there is a high risk of false claims involving material harvested from groups, the Group Entity shall maintain up-to-date records of the harvesting and FSC sales volumes of each management unit in the group.</p>	<p>10.3. In Ländern, in denen FSC International festgestellt hat, dass ein hohes Risiko falscher Behauptungen in Bezug auf von Gruppen geerntetes Material besteht, muss die Gruppenleitung aktuelle Aufzeichnungen über die Einschlags- und FSC - Verkaufsmengen jeder Managementeinheit der Gruppe führen.</p>
<p>NOTE: For management units in the group where the harvesting and sales are carried out by a contractor, the Group Entity should verify that the volumes sold by the contractor correspond to the estimated volumes bought from its group. For this purpose, the contract between the forest owner and the contractor should include a requirement for the contractor to communicate to the forest owner and the Group Entity the actual (measured) volume harvested and sold.</p>	<p>HINWEIS: Bei Managementeinheiten in der Gruppe, bei denen die Ernte und der Verkauf von einem Unternehmer durchgeführt werden, sollte die Gruppenleitung überprüfen, ob die vom Auftragnehmer verkauften Mengen den geschätzten Mengen entsprechen, die von seiner Gruppe gekauft wurden. Zu diesem Zweck sollte der Vertrag zwischen dem Waldeigentümer und dem Auftragnehmer die Verpflichtung enthalten, dass der Auftragnehmer dem Waldeigentümer und dem Konzernunternehmen die tatsächlich geerntete und verkaufte (gemessene) Menge mitteilt.</p>
<p>11. Internal monitoring</p>	<p>11. Internes Monitoring</p>
<p>11.1. The Group Entity shall implement a documented internal monitoring system that includes at least the following:</p>	<p>11.1. Die Gruppenleitung muss ein dokumentiertes internes Überwachungssystem umsetzen, das mindestens die folgenden Punkte enthält:</p>
<p>a) A description of the internal monitoring system, sufficient to:</p> <p>i. make sure there is continued conformance with the applicable Forest Stewardship Standard in the management units in the group;</p>	<p>a) Eine Beschreibung des internen Überwachungssystems, die ausreicht, um:</p> <p>i. die kontinuierliche Einhaltung des geltenden FSC Standards in den Managementeinheiten der Gruppe sicherzustellen;</p> <p>ii. die Angemessenheit des Managementsystems der Gruppe und die Gesamtleistung der Gruppenleitung zu überprüfen;</p>

ii. check the adequacy of the group management system and the Group Entity's overall performance;	
b) Regular (at least annual) monitoring visits to a sample of management units within the group;	b) Regelmäßige (mindestens jährliche) Kontrollbesuche bei einer Stichprobe von Managementeinheiten innerhalb der Gruppe;
c) Regular (at least annual) analysis of the results of the internal monitoring to improve the group management system.	c) Regelmäßige (mindestens jährliche) Analyse der Ergebnisse des internen Monitorings zur Verbesserung des Gruppenmanagementsystems.
11.2. The Group Entity shall select the requirements from the applicable Forest Stewardship Standard to be monitored at each internal evaluation according to the scale, intensity and risk.	11.2. Die Gruppenleitung wählt die beim internen Monitoring zu prüfenden Anforderungen aus dem FSC Standard entsprechend Umfang, Intensität und Risiko aus.
NOTE: The Group Entity may focus their monitoring during a particular internal evaluation on specific elements of the applicable Forest Stewardship Standard, with the provision that all aspects of the Forest Stewardship Standard are evaluated for the group, through the sampled management units, during the period of validity of the certificate.	HINWEIS: Die Gruppenleitung kann ihre Audits während eines bestimmten internen Monitorings auf einzelne Kriterien des anwendbaren FSC Standards konzentrieren, mit der Maßgabe, dass alle Kriterien des FSC Standards während der Gültigkeitsdauer des Zertifikats innerhalb der Gruppe kontrolliert werden.
11.3. The Group Entity shall specify what constitutes an active management unit for the group and justify the classification of activities as active or inactive management.	11.3. Die Gruppenleitung muss angeben, was ein aktives Gruppenmitglied ausmacht und die Tätigkeiten benennen, die zur Unterscheidung von aktiven oder inaktiven Mitgliedern verwendet werden.
11.4. The minimum sample of management units to be visited annually for internal monitoring shall be calculated according to this table:	11.4. Die Mindeststichprobe der jährlich zu besuchenden Mitgliedern für die interne Überwachung muss nach dieser Tabelle berechnet werden:

Size class	Internal monitoring
Active management units > 1,000 ha	$X = \sqrt{y}$
Active management units \leq 1,000 ha; SLIMF management units and Communities	$X = 0.6 * \sqrt{y}$
Inactive management units	$X = 0.1 * \sqrt{y}$
Management units in Resource Management Units	At the discretion of the Group Entity

Table 1. Internal monitoring sampling calculation.

Where: X = number of management units to be sampled;
 y = number of active or inactive management units within each category.

Größenklasse	Internes Monitoring
Aktive Mitglieder > 1,000 ha	$X = \sqrt{y}$
Aktive Mitglieder \leq 1,000 ha; SLIMF- Mitglieder und Gemeinschaften	$X = 0.6 * \sqrt{y}$
Inaktive Mitglieder	$X = 0.1 * \sqrt{y}$
Mitglieder innerhalb der Ressourcen-Management-Einheiten	Nach Ermessen der Gruppenleitung

Tabelle 1. Berechnung der Mindeststichprobe für die interne Überwachung.

Wobei: X = Anzahl der Mitglieder, die überprüft werden sollen;
 y = Anzahl der aktiven oder inaktiven Mitglieder innerhalb jeder Kategorie.

11.5. The number of units calculated (X) using Table 1 shall be rounded up to the nearest whole number.	11.5. Die anhand der Tabelle 1 berechnete Anzahl der Einheiten (X) muss auf die nächste ganze Zahl aufgerundet werden. ($2,05 = 3$)
11.6. Inactive management units may be monitored remotely if the necessary information is available (e.g. remote sensing, digital imagery, phone interviews, documents proving payments/sales/provision of material and training).	11.6. Inaktive Mitglieder können anhand von Unterlagen überprüft werden, wenn die erforderlichen Informationen verfügbar sind (z. B. Fernerkundung, digitale Bilder, Telefoninterviews, Dokumente, die Zahlungen/ Verkäufe/ Bereitstellung von Material und Schulungen belegen).
11.7. The Group Entity may lower the minimum sample defined in Clause 11.4 based on the regular analysis of the results of the monitoring as per Clause 11.1 c).	11.7. Die Gruppenleitung kann die in Indikator 11.4 festgelegte Mindeststichprobe auf der Grundlage der regelmäßigen Analyse der Überwachungsergebnisse gemäß Indikator 11.1 c) reduzieren.

<p>11.8. The Group Entity shall increase the calculated minimum sample when high risks are identified (e.g. unresolved substantiated land tenure or use rights disputes, High Conservation Values (HCVs) are threatened, substantiated stakeholder complaints, etc.).</p>	<p>11.8. Die Gruppenleitung muss die berechnete Mindeststichprobe erhöhen, wenn hohe Risiken identifiziert werden (z. B. ungelöste begründete Streitigkeiten über Landbesitz oder Nutzungsrechte, besonders schützenswerte Wälder (HCVs) sind gefährdet, begründete Beschwerden von Stakeholdern usw.).</p>
<p>11.9. The Group Entity should visit different management units during the internal monitoring than the ones previously visited by the certification body, unless there are pending corrective actions, complaints or risk factors that require a revisit of the same units.</p>	<p>11.9. Die Gruppenleitung sollte während des internen Monitorings andere Mitglieder besuchen als die, die zuvor von der Zertifizierungsstelle besucht wurden, es sei denn, es gibt anstehende Korrekturmaßnahmen, Beschwerden oder Risikofaktoren, die einen erneuten Besuch derselben Mitglieder erfordern.</p>
<p>11.10. The Group Entity shall issue corrective action requests to address non-conformities identified during the internal monitoring and follow up their implementation.</p>	<p>11.10. Die Gruppenleitung muss Korrekturmaßnahmen zur Behebung der bei internen Audits festgestellten Abweichungen ergreifen und deren Umsetzung nachverfolgen.</p>
<p>NOTE: Non-conformities identified at the level of a group member may result in non-conformities at the Group Entity level when the non-conformities are determined to be the result of the Group Entity's performance.</p>	<p>HINWEIS: Abweichungen, die auf der Ebene eines Gruppenmitglieds festgestellt werden, können zu Abweichungen auf der Ebene der Gruppenleitung führen, wenn die Abweichung als Ergebnis der Leistung der Gruppenleitung festgestellt werden.</p>

Box 6. Internal monitoring

The internal monitoring of the group includes annual field visits to a sample of management units of the group. The minimum number of management units to be visited annually is calculated by using the table in Clause 11.4.

The Group Entity can also justify applying a lower monitoring intensity as per Clause 11.5. For this, the Group Entity needs to analyze the results of their internal monitoring. Based on this analysis, the Group Entity can improve their group management system, and adapt their internal monitoring intensity to fit their circumstances.

The Group Entity must be able to demonstrate to the certification body that the internal monitoring methodology defined for their group will allow them to verify that the group management units are in conformance with the applicable Forest Stewardship Standard, and that non-conformities will be identified.

As a result of the analysis of the internal monitoring results, it could also be that the Group Entity needs to sample more than the baseline or minimum sample established in Clause 11.4. This is of course possible, and is actually a requirement when there are high risks situations in the group, as explained in Clause 11.6.

Kasten 6. Internes Monitoring

Das interne Monitoring der Gruppe umfasst jährliche Vor-Ort-Besuche bei einer Stichprobe von Mitgliedern der Gruppe. Die Mindestanzahl der jährlich zu besuchenden Mitgliedern wird mit Hilfe der Tabelle gemäß Indikator 11.4 berechnet.

Die Gruppenleitung kann auch eine geringere Überwachungsintensität gemäß Indikator 11.5 begründen. Hierfür muss die Gruppenleitung die Ergebnisse ihres internen Monitorings analysieren. Auf der Grundlage dieser Analyse kann die Gruppenleitung ihr Überwachungssystem verbessern und ihre interne Überwachungsintensität an die jeweiligen Umstände anpassen.

Die Gruppenleitung muss in der Lage sein, gegenüber der Zertifizierungsstelle nachzuweisen, dass die für ihre Gruppe definierte interne Methode des Monitorings es ihr ermöglicht, zu überprüfen, ob die Mitglieder der Gruppe mit dem geltenden FSC Standard konform sind, und dass Abweichungen identifiziert werden können.

Als Ergebnis der Analyse der Ergebnisse des internen Monitorings könnte es auch sein, dass die Gruppenleitung mehr als die von Indikator 11.4 festgelegte Mindeststichprobe überprüfen muss. Dies ist natürlich möglich und sogar eine Anforderung, wenn es in der Gruppe Situationen mit hohem Risiko gibt, wie in Indikator 11.6 erläutert.

12 Chain of Custody	12. Produktkette
<p>12.1. The Group Entity shall implement a tracking and tracing system for FSC -certified products, to ensure that they are not mixed with non-certified material.</p>	<p>12.1. Die Gruppenleitung muss ein System zur Rückverfolgung von FSC -zertifizierten Produkten umsetzen, um sicherzustellen, dass diese nicht mit nicht-zertifiziertem Material vermischt werden.</p>
<p>12.2. The Group Entity shall ensure that all invoices for sales of FSC -certified material include the required information (as per the applicable Forest Stewardship Standard).</p>	<p>12.2. Die Gruppenleitung muss sicherstellen, dass alle Rechnungen für Verkäufe von FSC -zertifiziertem Material die erforderlichen Informationen (gemäß dem geltenden FSC Standard) enthalten.</p>
<p>12.3. The Group Entity shall ensure that all uses of the FSC trademarks are approved by their certification body in advance.</p>	<p>12.3. Die Gruppenleitung muss sicherstellen, dass alle Verwendungen der FSC -Warenzeichen im Voraus von ihrer Zertifizierungsstelle genehmigt werden.</p>
<p>12.4. The Group Entity shall not issue any kind of certificates to their members that could be confused with FSC certificates.</p>	<p>12.4. Die Gruppenleitung stellt keine Urkunden für Mitglieder aus, die mit FSC -Zertifikaten verwechselt werden könnten.</p>
<p>NOTE: To prove that certain management units are covered by the group certificate, the member can use the list of the members of the group or a member certificate issued by the certification body. It is important that none of these documents are confused with the FSC certificate of the group (held by the Group Entity).</p>	<p>HINWEIS: Zum Nachweis, dass bestimmte Forstbetriebe im Gruppenzertifikat enthalten sind, kann das Mitglied die Mitgliederliste der Gruppe oder ein von der Zertifizierungsstelle ausgestelltes Mitgliederzertifikat verwenden. Es ist wichtig, dass keines dieser Dokumente mit dem FSC -Zertifikat der Gruppe (im Besitz der Gruppenleitung) verwechselt wird.</p>

Box 7. Ecosystem Services

The Group Entity or all/some of the members can choose to implement the *FSC -PRO-30-006 Ecosystem Services Procedure: Impact Demonstration and Market Tools* on their management unit(s) when the group has FM or FM/CoC certification.

Additional technical guidance for using the Ecosystem Services Procedure to improve access to ecosystem services markets can be found in the *FSC -GUI-30-006 Guidance for Demonstrating Ecosystem Services Impacts*.

Kasten 7. Ökosystemleistungen

Die Gruppenleitung oder alle/einige der Mitglieder können sich dafür entscheiden, das FSC -PRO-30-006 Verfahren zur Zertifizierung von Ökosystemleistungen umzusetzen: Impact Demonstration and Market Tools (Wirkungsnachweis und Marktinstrumente)

Zusätzliche Anleitungen für die technische Umsetzung des Ökosystemleistungs-Verfahrens finden Sie in der *FSC -GUI-30-006 Guidance for Demonstrating Ecosystem Services Impacts*

PART III Optional Inclusion of Forestry Contractors in Groups

Teil III: Optionale Einbeziehung von Forstunternehmern in die Gruppe

13. Requirements for forestry contractors	13. Anforderungen an Forstunternehmer
<p>13.1. Forestry contractors may only join an FSC FM/CoC group.</p>	<p>13.1. Forstunternehmer dürfen nur einer FSC FM/CoC-Gruppe beitreten, nicht einer FM Gruppe oder einer CW/COG Gruppe.</p>
<p>NOTE: Forestry contractors can join more than one group, and operate under the FSC group certificate(s) but only in the management units of the group(s) that they have joined.</p>	<p>HINWEIS: Forstunternehmer können mehr als einer Gruppe beitreten und unter dem/den FSC-Gruppenzertifikat(en) arbeiten, aber nur in den Wäldern der Gruppe(n), der sie beigetreten sind.</p>
<p>NOTE 2: Forestry contractors can have a separate CoC certificate to operate in management units outside the group.</p>	<p>HINWEIS 2: Forstunternehmen können ein separates CoC-Zertifikat haben, um in Wäldern außerhalb der Gruppe zu arbeiten.</p>
<p>NOTE 3: Upon completion of the ongoing revision of standard FSC -STD-30-010 V2-0 <i>FSC Controlled Wood Standard for Forest Management Enterprises</i>, this clause will be reviewed to consider the possibility for forestry contractors to also join CW/FM groups.</p>	<p>HINWEIS 3: Nach Abschluss der laufenden Überarbeitung des Standards FSC -STD-30-010 V2-0 FSC Controlled Wood Standard for Forest Management Enterprises (FSC-Standard für kontrolliertes Holz für forstwirtschaftliche Betriebe) wird dieser Indikator überprüft, um die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass Forstunternehmer auch CW/FM-Gruppen beitreten können.</p>
<p>13.2. The Group Entity may allocate responsibilities to conform with the applicable Forest Stewardship Standard to forestry contractors in the group, as per Clause 3.1.</p>	<p>13.2. Die Gruppenleitung kann die Verantwortung für die Einhaltung des geltenden FSC Standards den Forstunternehmern in der Gruppe übertragen, wie in Indikator 3.1 beschrieben.</p>
<p>13.3. A contract, including a declaration of consent, shall be signed by each forestry contractor wishing to join a group. In the contract, the forestry contractor shall:</p>	<p>13.3. Jeder Forstunternehmer, der sich einer Gruppe anschließen möchte, muss einen Vertrag mit einer Einverständniserklärung unterzeichnen. In dem Vertrag muss der Forstunternehmer:</p>
<p>a) commit to follow the applicable Forest Stewardship Standard and the Group Rules, and to ensure that any sub-contractors will follow them as well;</p>	<p>a) sich verpflichten, den geltenden FSC Standard und die Gruppenregeln zu befolgen und sicherzustellen, dass alle Subunternehmer diese ebenfalls befolgen;</p>
<p>b) agree to allow the Group Entity, the certification body, FSC and ASI to fulfil their responsibilities;</p>	<p>b) zustimmen, dass die Gruppenleitung, die Zertifizierungsstelle, FSC und ASI ihre Aufgaben erfüllen können;</p>

c) agree that the Group Entity will be the main contact for certification;	c) vereinbaren, dass die Gruppenleitung der Hauptansprechpartner für die Zertifizierung sein wird;
d) include the agreed terms between the forestry contractor and the Group Entity.	d) die vereinbarten Bedingungen zwischen dem Forstunternehmer und der Gruppenleitung enthalten.
14. Group Rules for contractors	14. Gruppenregeln für Unternehmer
14.1. The Group Entity shall adapt the Group Rules to include forestry contractors.	14.1. Die Gruppenleitung muss die Gruppenregeln anpassen, um Forstunternehmer einzubeziehen.
14.2. The Group Entity shall define the process for forestry contractors to report to the Group Entity the type (e.g. harvesting, planting, management plan development), location (management units of the group) and outcomes (e.g. volume harvested, number of plants planted, documents developed) of their operations.	14.2. Die Gruppenleitung legt das Verfahren fest, nach dem Forstunternehmer der Gruppenleitung über die Art (z. B. Ernte, Pflanzung, Betriebsplanung), den Ort (Gruppenmitglieder) und die Ergebnisse (z. B. geerntete Menge, Anzahl der gepflanzten Pflanzen, entwickelte Dokumente) ihrer Tätigkeiten berichten.
15. Evaluation of new forestry contractors	15. Bewertung von neuen Forstunternehmern
15.1. The Group Entity shall evaluate each forestry contractor applying to join the group, prior to approving the application, through:	15.1. Die Gruppenleitung überprüft jedes Forstunternehmen vor der Aufnahme in die Gruppe durch:
15.1.1. An on-site evaluation of an operation in a sample management unit; and/or	15.1.1. Ein Vor-Ort-Audit einer Tätigkeit bei einem Gruppenmitglied; und/oder
15.1.2. A verification that the contractor has sufficient qualifications or knowledge to operate according to the applicable Forest Stewardship Standard and fulfil their responsibilities within the group.	15.1.2. Eine Überprüfung, ob der Auftragnehmer über ausreichende Qualifikationen oder Kenntnisse verfügt, um nach dem geltenden FSC Standard zu arbeiten und seine Verantwortung innerhalb der Gruppe zu erfüllen.
15.2. When a forestry contractor wants to move from one group to another group managed by the same Group Entity, the Group Entity shall also implement this evaluation to allow for the move.	15.2. Wenn ein Forstunternehmer von einer Gruppe in eine andere Gruppe wechseln möchte, die von derselben Gruppenleitung verwaltet wird, muss die Gruppenleitung diese Bewertung erneut durchführen, um den Wechsel zu ermöglichen.

16. Records regarding contractors	16. Dokumente bezüglich Unternehmern
16.1. When forestry contractors are included in the group, the Group Entity shall maintain up-to-date records, including:	16.1. Wenn Forstunternehmen in die Gruppe einbezogen werden, muss die Gruppenleitung aktuelle Aufzeichnungen führen, einschließlich
a) Name and contact details;	a) Name und Kontaktdaten;
b) The date of entering the group and, where relevant, the date of leaving the group, and the reason for leaving;	b) Das Datum des Eintritts in die Gruppe und ggf. das Datum des Austritts aus der Gruppe sowie der Grund für den Austritt;
c) Any records of training provided by the Group Entity;	c) Alle Aufzeichnungen über Schulungen, die von der Gruppenleitung durchgeführt wurden;
d) The results of the forestry contractors' monitoring through the sampled management units (Clause 17.1) and the targeted internal evaluation (Clause 18.1);	d) Die Ergebnisse des Monitorings der Forstunternehmer bei den überprüften Mitgliedern (Indikator 17.1) und die gezielte interne Auswertung (Indikator 18.1);
e) Records of the harvesting and sales volumes, at least annually, if applicable, resulting from operations carried out by contractors within the group certificate.	e) Dokumentation von Ernte- und Verkaufsmengen, mindestens jährlich, falls zutreffend, die aus Tätigkeiten von Lohnunternehmern im Rahmen des Gruppenzertifikats stammen.
17. Internal monitoring with contractors in the group	17. Internes Monitoring in Gruppen mit Unternehmern
17.1. In management units where outsourced services are carried out only by forestry contractors in the group, the Group Entity shall follow Section 11 of this standard, but instead of using Table 1 in clause 11.4, the minimum sample of management units to be visited annually for internal monitoring shall be calculated according to Table 2:	17.1. Bei Mitgliedern, bei denen ausgelagerte Dienstleistungen nur von Forstunternehmern der Gruppe erbracht werden, muss die Gruppenleitung Indikator 11 dieses Standards befolgen, aber anstatt Tabelle 1 in Indikator 11.4 zu verwenden, muss die Mindeststichprobe der jährlich zu besuchenden Mitgliedern für die interne Überwachung gemäß Tabelle 2 berechnet werden:

Activity in the management unit	Internal monitoring
Active management units	$X = 0.6 * \sqrt{y}$
Inactive management units	$X = 0.1 * \sqrt{y}$

Table 2: Internal monitoring sampling calculation with forestry contractors in the group.

Where: X = number of management units to be sampled;

y = number of active or inactive management units within each category.

Aktivität des Mitgliedes	Interne Überwachung
Aktives Mitglied	$X = 0.6 * \sqrt{y}$
Inaktives Mitglied	$X = 0.1 * \sqrt{y}$

Tabelle 2: Stichprobenberechnung des internen Monitorings mit Forstunternehmern in der Gruppe.

Wobei: X = Anzahl der Mitglieder, die überprüft werden sollen;
y = Anzahl der aktiven oder inaktiven Mitglieder innerhalb jeder Kategorie.

18. Internal monitoring of contractors	18. Internes Monitoring von Forstunternehmern
18.1. The Group Entity shall implement a targeted internal evaluation of all forestry contractors included in the group at least once during the validity of the certificate.	18.1. Die Gruppenleitung kontrolliert alle in die Gruppe einbezogenen Forstunternehmer mindestens einmal während der Gültigkeit des Zertifikats gezielt intern.
NOTE: This targeted internal evaluation is additional to the internal monitoring of the contractors' performance through the management units sampled annually (as per Clause 17.1). The objective of this evaluation is to ensure that contractors are fulfilling adequately the responsibilities that the Group Entity has allocated to them (e.g. planning, evaluation of new members, internal monitoring, development of documents).	HINWEIS: Diese gezielte interne Kontrolle erfolgt zusätzlich zur internen Überwachung der Lohnunternehmer im Rahmen der jährlich stichprobenartig überprüften Mitglieder (gemäß Indikator 17.1). Ziel dieser Kontrolle ist sicherzustellen, dass die Unternehmer die ihnen von der Gruppenleitung zugewiesenen Aufgaben (z. B. Planung, Kontrolle neuer Mitglieder, internes Monitoring, Entwicklung von Dokumenten) angemessen erfüllen.
18.1.1. The Group Entity shall increase this internal evaluation intensity when high risks are identified (e.g. recurrent non-conformities by the contractor, substantiated stakeholder complaints about the contractor's performance).	18.1.1. Die Gruppenleitung muss diese interne Bewertungsintensität erhöhen, wenn hohe Risiken identifiziert werden (z. B. wiederkehrende Abweichungen durch den Unternehmer, begründete Beschwerden von Stakeholdern über die Leistung des Unternehmers).
18.2. The Group Entity shall issue corrective action requests to address non-conformities identified during the monitoring of the forestry contractors and follow up their implementation.	18.2. Die Gruppenleitung definiert Korrekturmaßnahmen zur Behebung der bei der Überwachung der Forstunternehmer festgestellten Abweichungen und verfolgt deren Umsetzung.

19. Contractors´ Chain of Custody	19. Produktkette bei Forstunternehmern
<p>19.1. Forestry contractors shall have records of the annual harvesting volume and annual FSC sales volume of their harvesting and sales activities covered by the certificate of the group.</p>	<p>19.1. Forstunternehmer müssen Aufzeichnungen über die jährliche Einschlags- und Verkaufsmengen an FSC Holz führen, die durch das Zertifikat der Gruppe abgedeckt sind.</p>
<p>19.2. Such volume records shall be provided to the Group Entity.</p>	<p>19.2. Diese Mengenaufzeichnungen müssen der Gruppenleitung zur Verfügung gestellt werden.</p>
<p>19.3. Forestry contractors shall ensure that all invoices for sales of FSC -certified material include the required information (as per the applicable Forest Stewardship Standard) and provide a copy of these invoices to the Group Entity.</p>	<p>19.3. Forstunternehmer müssen sicherstellen, dass alle Rechnungen für Verkäufe von FSC -zertifiziertem Material die erforderlichen Informationen (gemäß dem geltenden FSC Standard) enthalten und eine Kopie dieser Rechnungen an die Gruppenleitung übermitteln.</p>
<p>19.4. When selling FSC -certified material, the contractor shall use in the invoices the certificate code of the group from which the material comes from.</p>	<p>19.4. Beim Verkauf von FSC-zertifiziertem Material muss der Auftragnehmer in den Rechnungen die Zertifikatsnummer der Gruppe verwenden, aus der das Material stammt.</p>

Box 8. Forestry contractors in the group

Forestry contractors can be included in the scope of the group certificate by following the requirements of Part III of this standard. This inclusion is optional and voluntary, and allows for some benefits:

- reducing the internal monitoring intensity in the management units where the outsourced services are carried out only by forestry contractors of the group;
- potentially reducing the risk associated with management activities, by using contractors that are trained and monitored by the Group Entity;
- providing access for forestry contractors to the Chain of Custody system of the FM/CoC groups, for example:
 - A. A forestry contractor included in the group can purchase FSC -certified material from a number of members of the group, aggregate the material (load/unload and accumulate it at a log yard) before selling it to the Group Entity of the group. The Group Entity can then sell the material at a point 'beyond the forest gate' (outside of the actors in the group). All these transactions would be under the scope of the group certificate and the contractor would not need a separate CoC certificate. Volumes of the sold FSC -certified material must be recorded.
 - B. A forestry contractor of the group buys standing timber (or NTFPs) from one member of the group and sells it within or outside of the group. This activity would also be covered by the group certificate (and the contractor would not need a separate CoC certificate).
 - C. A contractor X that belongs to group Y sells FSC -certified material to a contractor A that belongs to group B. Contractor X can sell the material being covered by its group certificate, because the material comes from their group Y. Contractor A, in order to pass on the FSC claim from contractor X, would need a separate CoC certificate, since the material they are purchasing does not come from their group.

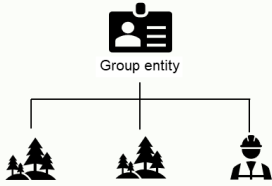
If a forestry contractor that belongs to a group would like to work in other management units outside of their group, they would need their own separate Chain of Custody certificate in order to be able to pass on the FSC claim for the certified material from the management units outside of their group.

When a forestry contractor belongs to more than one group, regarding the selling of FSC -certified material and the certificate code to use on invoices, the contractor can:

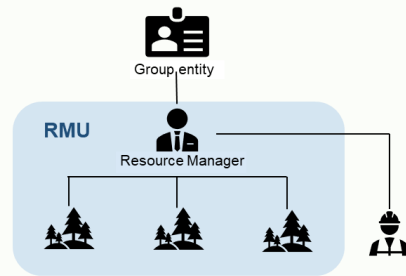
- have their own separate CoC certificate, so that they take ownership of the purchased material and they can mix the material purchased from the multiple groups; or
- if they want to operate under the group certificates, they would need to segregate and track the material using the groups CoC control system.

Forestry contractors can continue to work in groups without having to be included in the scope of the group certificate(s). In this case, these contractors do not need to follow the requirements of Part III of this standard, and they would not be covered by the group certificate(s), so they would require a separate Chain of Custody certificate.

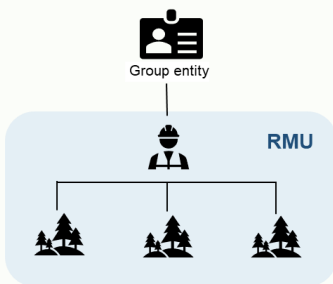
The diagrams below show some examples of how forestry contractors can be included in groups:



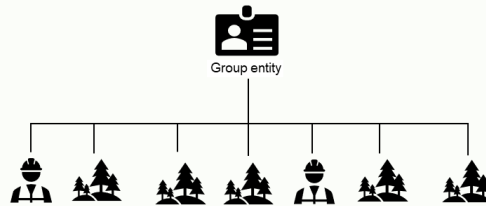
One forestry contractor in the group



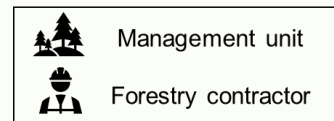
One forestry contractor in the group, managed by the Resource Manager



One forestry contractor in the group, acting as the Resource Manager



Several forestry contractors in the group



Kasten 8. Forstunternehmer in der Gruppe

Forstunternehmer können in den Geltungsbereich des Gruppensertifikats einbezogen werden, indem sie die Anforderungen von Teil III dieser Norm befolgen. Diese Einbeziehung ist optional und freiwillig und bringt einige Vorteile mit sich:

- Reduzierung der internen Überwachungsintensität in den Bewirtschaftungseinheiten, in denen die ausgelagerten Dienstleistungen nur von Forstunternehmern der Gruppe durchgeführt werden;
- potenzielle Verringerung des mit den Bewirtschaftungsaktivitäten verbundenen Risikos durch den Einsatz von Auftragnehmern, die von der Gruppenleitung geschult und überwacht werden;
- Zugang für Unternehmen zur Produktketten-Zertifizierung der FM/CoC-Gruppen, zum Beispiel:

A. Ein Forstunternehmer, der zur Gruppe gehört, kann FSC -zertifiziertes Material von mehreren Mitgliedern der Gruppe kaufen, das Material aggregieren (auf einem Rundholzplatz auf- und abladen und sammeln) und es dann an die Gruppenleitung verkaufen. Die Gruppenleitung kann das Material dann an einem Punkt außerhalb des Zertifizierungsbereiches“ (Eigentum liegt nicht mehr bei Akteuren der Gruppe) verkaufen. Alle diese Transaktionen würden in den Geltungsbereich des Gruppensertifikats fallen und der Auftragnehmer bräuchte kein separates CoC-Zertifikat. Die Mengen des verkauften FSC -zertifizierten Materials müssen aufgezeichnet werden.

B. Ein Forstunternehmer in der Gruppe kauft stehendes Holz (oder NTFP) von einem Mitglied der Gruppe und verkauft es innerhalb oder außerhalb der Gruppe. Diese Tätigkeit würde ebenfalls durch das Gruppensertifikat abgedeckt (und der Forstunternehmer bräuchte kein separates CoC-Zertifikat).

C. Ein Forstunternehmer X, der zur Gruppe Y gehört, verkauft FSC -zertifiziertes Material an einen Lohunternehmer A, der zur Gruppe B gehört. Forstunternehmer X kann das Material verkaufen, das von seinem Gruppensertifikat abgedeckt ist, da das Material von seiner Gruppe Y stammt. Forstunternehmer A würde, um den FSC -Anspruch von Forstunternehmer X weiterzugeben, ein separates CoC-Zertifikat benötigen, da das Material, das er kauft, nicht von seiner Gruppe stammt.

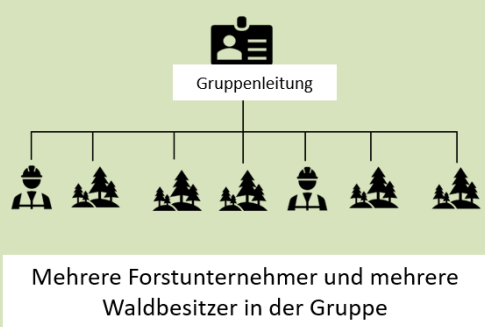
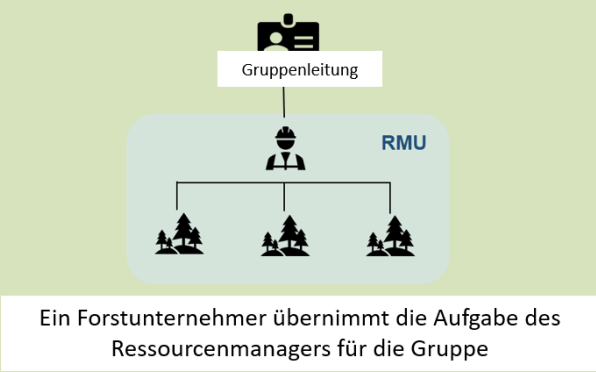
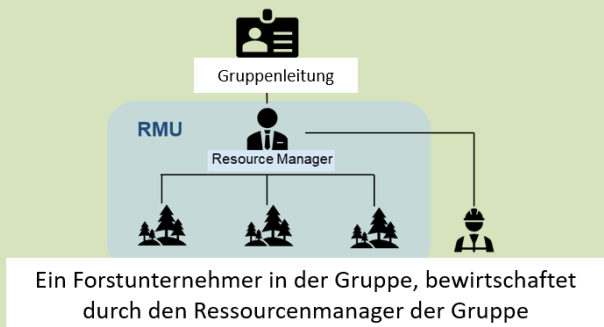
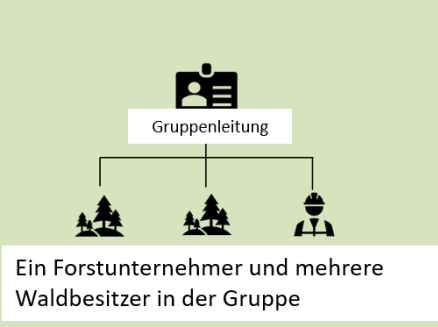
Wenn ein Forstunternehmer, der einer Gruppe angehört, in anderen Managementeinheiten außerhalb seiner Gruppe arbeiten möchte, benötigt er ein eigenes separates CoC-Zertifikat, um den FSC -Anspruch für das zertifizierte Material aus den Managementeinheiten außerhalb seiner Gruppe weitergeben zu können.

Wenn ein Forstunternehmer zu mehr als einer Gruppe gehört, kann er bezüglich des Verkaufs von FSC -zertifiziertem Material und des auf Rechnungen zu verwendenden Zertifikatscodes:

- ein eigenes, separates CoC-Zertifikat haben, so dass er das Eigentum an dem gekauften Material übernimmt und das von den verschiedenen Gruppen gekaufte Material mischen kann; oder
- wenn er unter den Gruppensertifikaten arbeiten möchte, müsste er das Material trennen und mit dem CoC-Kontrollsystem der Gruppe verfolgen.

Forstunternehmer können weiterhin in Gruppen arbeiten, ohne dass sie in den Geltungsbereich der Gruppensertifikate einbezogen werden müssen. In diesem Fall müssen diese Auftragnehmer nicht die Anforderungen von Teil III dieses Standards befolgen, und sie würden nicht unter das/die Gruppensertifikat(e) fallen, so dass sie ein separates Produktketten-Zertifikat benötigen würden.

Die nachstehenden Diagramme zeigen einige Beispiele dafür, wie Forstunternehmer in Gruppen einbezogen werden können:



	Management unit
	Forestry contractor



Forest Stewardship Council®

www.fsc.org

FSC International Center gGmbH
Adenauerallee 134 · 53113 Bonn · Germany



All Rights Reserved FSC® International 2019-2020 FSC®F000100